

Jahresrechnung 2013

Voranschläge, Amtsberichte, Gutachten



Im Dezember 2013 konnte das neue Geschäftshaus an der Stelle des ehemaligen Hotels Löwen im Dorfzentrum eröffnet werden. Das Bauwerk ermöglicht hat Albert Böni-Opawsky, der im Jahr 2005 in Weinfeldern verstorben ist und seiner Heimatgemeinde Amden seinen gesamten Nachlass vermacht hat.

Bürgerversammlung

Montag, 31. März 2014, 20:00 h

Saal Amden

Reihenfolge:

1. Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden
2. Primarschulgemeinde Amden
3. Politische Gemeinde Amden

Traktanden der Bürgerversammlung	3
Laufende Rechnung 2013, Voranschlag 2014 (inkl. Finanzbericht)	4
Zusammenzug nach Artengliederung	20
Investitionsrechnung 2013, Voranschlag 2014 (inkl. Finanzbericht)	21
Bestandesrechnung 2013	24
Antrag des Rates zur Gewinnverwendung	25
Anhang zur Jahresrechnung (Art. 22ff FHGV)	26
Abschreibungsplan	35
Steuerabrechnung 2013	38
Steuerplan 2014	39
Finanzplanung und Investitionsplanung 2014 – 2018	40
Betriebsrechnung Hallenbad	41
Stiftung Albert Böni-Opawsky	42
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	45
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	46
Informationen und Statistiken	47
Gutachten und Antrag des Gemeinderates betreffend	53
• Sanierung des Wohn- und Museumsgebäudes an der Rütistrasse 5	
• Änderung der Gemeindeordnung	



Bürgerversammlung 2014 der politischen Gemeinde Amden

Einladung

Montag, 31. März 2014, 20.00 Uhr

im Anschluss an die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Amden

im Saal Amden

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Jahresrechnung 2013 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
3. Gutachten und Anträge des Gemeinderates betreffend Sanierung des Wohn- und Museumsgebäudes an der Rütistrasse 5
4. Voranschlag und Steuerplan 2014
5. Gutachten und Anträge des Gemeinderates betreffend Änderung der Gemeindeordnung
6. Allgemeine Umfrage

8873 Amden, 17.02.2014

Der Gemeinderat

Die Stimmausweise werden durch die Post separat zugestellt und sind an der Bürgerversammlung vorzuweisen. Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 31. März 2014, 17.30 Uhr, auf der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Die gedruckten Jahresrechnungen wurden an alle Stimmberechtigten, die an einer der letzten drei Bürgerversammlungen teilgenommen haben, sowie denjenigen, welche sie separat bestellt haben, zugestellt. Weitere Exemplare können auf der Gemeinderatskanzlei bezogen werden, wo die Unterlagen zudem öffentlich aufliegen.

Laufende Rechnung 2013, Voranschlag 2014

	Budget 2013		Rechnung 2013		Budget 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Gemeinderechnung	10'626'731	10'833'310	10'395'542.84	11'701'228.04	10'659'760	10'926'695
	206'579		1'305'685.20		266'935	
10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1'205'600	349'450	1'145'518.31	368'913.96	1'258'700	333'980
		856'150		776'604.35		924'720
1000 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	16'800	4'000	13'508.90		14'700	
		12'800		13'508.90		14'700
3000 Löhne Stimmzähler	2'000		2'200.00		2'500	
3001 Sitzungsgelder Einbürgerungsrat	500					
3030 Sozialversicherungsbeiträge	100					
3100 Büromaterialien, Drucksachen, Inserate	10'000		7'151.40		8'000	
3170 Spesenentschädigungen	200				200	
3180 Versandkosten	4'000		4'157.50		4'000	
4310 Gebühren Einbürgerungen		4'000				
1010 Geschäftsprüfungskommission	6'300		6'597.65		7'500	
		6'300		6'597.65		7'500
3000 Löhne	6'000		6'104.00		7'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	300		493.65		500	
1020 Gemeinderat, Kommissionen	175'600	3'000	170'961.65	2'910.00	181'300	3'000
		172'600		168'051.65		178'300
3000 Sitzungs-, Taggelder, Löhne	141'800		140'901.15		144'800	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	10'200		11'416.10		10'400	
3040 Personalversicherungsbeiträge	10'900		10'941.60		16'300	
3050 Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	1'200		1'239.25		1'300	
3170 Spesenentschädigungen	9'000		4'182.90		6'000	
3180 Gebührenaufwand, Dienstleistungen Dritter	1'500		1'500.00		1'500	
3181 Versicherungen, Abgaben	1'000		780.65		1'000	
4310 Gebühren für Amtshandlungen		3'000		2'910.00		3'000
1021 Vereinigung Gemeinden	10'000		2'060.10		40'000	
		10'000		2'060.10		40'000
3180 Abklärungen Gemeindevereinigung	10'000		2'060.10		40'000	
<p>FUNKTION 1021 ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2014: Die Prüfung der Gemeindefusion kostet total rund 80'000 Franken. Die Kosten werden zur Hälfte durch die Gemeinden Amden und Weesen getragen. Der Kanton beteiligt sich mit der Hälfte an den Kosten. Mit der Kostenabrechnung ist jedoch erst im Jahr 2015 zu rechnen. Der Ertrag ist somit nicht im Voranschlag 2014 enthalten.</p>						
1040 Allgemeine Verwaltung	764'300	263'650	751'374.31	259'414.16	759'700	227'800
		500'650		491'960.15		531'900
3000 Sitzungsgelder	1'000		80.00		500	
3010 Löhne	515'000		512'283.30		512'700	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	39'100		38'440.90		37'600	
3040 Personalversicherungsbeiträge	49'000		49'063.95		59'200	
3050 Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	6'300		6'185.95		6'000	
3090 Übriger Personalaufwand	8'500		6'816.65		7'000	
3091 Beiträge Verbände, Vereinigungen	2'000		2'118.70		2'000	
3100 Büromaterialien, Drucksachen	15'000		13'789.12		13'000	
3101 Inserate	1'000		853.95		1'000	
3110 Anschaffungen Mobilien, Maschinen	14'000		14'498.00		4'500	
3150 Unterhalt Mobilien, Maschinen	2'500		1'470.75		1'000	
3160 Mieten, Kopierer	19'000		16'184.50		16'000	
3170 Spesenentschädigungen	7'000		7'330.10		7'000	
31801 Gebühren Einwohneramt	9'000		10'611.45		10'000	
31803 Gebühren Beitreibungsamt	1'000		160.60			
31804 Gebühren Kanzlei	1'000		467.50		500	
31805 Gebühren Steueramt	1'300		1'197.75		1'200	
3182 Betriebs-, Prozesskosten	10'000		8'174.68		10'000	
3183 Telefon	5'200		4'281.78		4'200	
3184 Porti, Bank-, Postkontogebühren	30'000		26'282.43		28'000	
3185 Versicherungen, Abgaben	4'000		3'311.20		5'800	
3520 Regionale Datenschutzfachstelle	500		500.00		500	
3521 Regionales Zivilstandsamt	6'500		7'662.80		8'000	
3522 Regionale Stelle Arbeitssicherheit	2'900		3'770.45		3'000	

	Budget 2013		Rechnung 2013		Budget 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3523	Betriebsamt Weesen - Amden	13'500		15'837.80	21'000	
43101	Gebühren Einwohneramt		15'000	17'169.00		17'000
43103	Gebühren Betriebsamt		10'000	10'863.70		
43104	Gebühren Kanzlei		1'000	875.00		1'000
43105	Gebühren Steueramt		1'000	800.00		800
43107	Wirtschaftspatente		2'000	2'240.00		10'000
4340	Vergütungen Dienstleistungen		17'000	16'418.15		16'500
4350	Verkäufe Kopien, Drucksachen usw.		7'000	3'924.20		4'000
4360	Rückerstattungen Sozialzulagen		3'500	4'271.35		5'000
4362	Rückerstattungen Porti, Betriebskosten		10'000	5'254.56		10'000
4510	Rückerstattung SVA St. Gallen		7'000	2'392.95		2'500
4511	Bezugsprovisionen Bundes-, Staatssteuern		103'000	106'250.00		106'000
4521	Bezugsprovisionen Kirchensteuern		20'000	21'830.65		21'000
4800	Auflösung Fonds Krankentaggeld		44'400	44'374.60		
4900	Interne Verwaltungskosten		22'750	22'750.00		34'000

FUNKTION 1040 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Diverse kleine Abweichungen, sowohl auf der Aufwand- als auch auf der Ertragsseite, führen zu einem leicht besseren Ergebnis als budgetiert. Das Büro des Einwohneramtes (Schalter) wurde mit neuen Möbeln ausgerüstet. Ausserdem wurden diverse veraltete Bürostühle ersetzt. Ebenso wurde die veraltete und fehleranfällige Frankiermaschine ersetzt.

FUNKTION 1040 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2014:** Die allgemeine Verwaltung sieht keine ausserordentlichen Aufwendungen vor. Die Auslagerung des Betriebsamtes ist neu für ein ganzes Jahr budgetiert. Ausserdem enthält der Voranschlag einen Beitrag für die Abklärung eines Pensionskassenwechsels. Der Wechsel vom Leistungs- auf das Beitragsprimat der Pensionskasse bringt eine massive Erhöhung der Prämien mit sich (siehe Konto 3040 in den jeweiligen Funktionen).

1041	Bauverwaltung	32'700	40'200	29'814.80	67'880.00	33'750	60'000
		7'500		38'065.20		26'250	
3010	Löhne	7'000		6'325.00		7'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	500		503.95		500	
3050	Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	100		15.00		50	
3170	Spesenentschädigungen	100		1'201.80		1'200	
3181	Dienstleistungen, Honorare	25'000		21'769.05		25'000	
4310	Gebühren		40'000		67'880.00		60'000
4350	Verkäufe		200				

FUNKTION 1041 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Die Bauverwaltung konnte im vergangenen Jahr wieder hohe Gebührenerträge (total 67'880 Franken) vereinnahmen. Das zeugt für die rege Bautätigkeit in Amden. Die Bautätigkeit hat indirekt auch positiven Einfluss auf die Grundbuchgebühren, die Handänderungssteuern sowie die Abwasser- und Wasseranschlussgebühren.

1042	Landwirtschaftsamt Amden & Weesen					25'650	4'580
							21'070
3010	Löhne					15'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge					1'200	
3040	Personalversicherungsbeiträge					1'000	
3050	Unfallversicherungsbeiträge					200	
3130	Formulare, Drucksachen, Anschaffungen					500	
3170	Spesenentschädigung					3'000	
3180	Diverse Gebühren, EDV, Abgaben					1'500	
3900	Interne Verwaltungskosten					3'250	
4520	Beitrag Politische Gemeinde Weesen						4'580

FUNKTION 1042 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2014:** Die politische Gemeinde Amden übernimmt ab 1. Januar 2014 auch die Führung des Landwirtschaftsamtes der politischen Gemeinde Weesen. Um die massgebenden Kosten für die Abrechnung unter den beiden Gemeinden möglichst genau festzustellen, wurde für das gemeinsame Landwirtschaftsamt eigens eine Funktion eröffnet. Der Aufwand beläuft sich auf rund 22'000 Franken. Die Aufteilung erfolgt im Verhältnis der Anzahl erfasster landwirtschaftlicher Betriebe in beiden Gemeinden.

1048	Informatikausgaben	135'500	6'000	128'589.35	6'000.00	121'700	6'000
			129'500		122'589.35		115'700
3110	Anschaffungen EDV-Anlagen	17'000		16'965.85		6'000	
3130	Verbrauchsmaterial	2'000				2'000	
3150	Unterhalt EDV-Anlagen, Telefon, Homepage	21'000		19'016.60		20'000	
3180	Lizenzgebühren Homepage und Software	4'500		4'603.20		4'500	
3181	Dienstleistungen VRSG	80'000		76'881.05		78'000	
3183	Abgaben und Anschluss IG-KOMSG	11'000		11'122.65		11'200	
4360	Rückerstattungen IG-KOMSG		6'000		6'000.00		6'000

FUNKTION 1048 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Im Jahr 2013 wurde die gesamte Hardware der öffentlichen Verwaltung durch neue Geräte ersetzt. Die Ablösung erfolgte reibungslos. Die Kosten für die Software bei der VRSG AG sind tiefer ausgefallen als budgetiert.

1070	Gemeindehaus	54'400	32'600	38'222.25	32'709.80	64'400	32'600
			21'800		5'512.45		31'800
3010	Löhne	4'000		3'936.00		4'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	300		313.60		300	

	Budget 2013		Rechnung 2013		Budget 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3050 Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	100		21.05		100	
3120 Energie, Wärmekosten	15'000		16'472.65		15'000	
3130 Verbrauchsmaterialien	1'000		734.25		1'000	
3140 Baulicher Unterhalt	13'000		5'224.10		32'000	
3150 Übriger Unterhalt, Wartung	1'000		721.60		1'000	
3181 Abgaben Stwg-Unterhalt	20'000		10'799.00		11'000	
4270 Mieten		27'600		27'600.00		27'600
4360 Rückerstattungen				109.80		
4900 Interne Verrechnung Energie und Wärmekosten		5'000		5'000.00		5'000

FUNKTION 1070 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Das im Jahr 2012 renovierte Sitzungszimmer ist bezogen. Auf die geplante Neuanschaffung eines neuen Tisches wurde verzichtet. Der Kredit wird somit nicht beansprucht. Ausserdem fielen die Unterhaltskosten an die Stockwerkeigentümergeinschaft deutlich tiefer aus als erwartet.

1080 Anlässe und Veranstaltungen	10'000		4'389.30		10'000	
		10'000		4'389.30		10'000
31801 Anlässe, Veranstaltungen	10'000		4'389.30		10'000	
11 Öffentliche Sicherheit	470'200	485'500	446'110.99	464'386.25	496'800	534'400
	15'300		18'275.26		37'600	
1101 Grundbuchvermessung	20'000	15'700	18'794.50	18'770.75	31'100	15'700
		4'300		23.75		15'400
3150 Unterhalt Vermessungswerk	10'000		4'349.85		16'100	
3180 Kosten Grundbuchgeometer	10'000		14'444.65		15'000	
4310 Vermessungsgebühren		15'000		18'070.75		15'000
4361 Rückerstattung Fremdbenutzung		700		700.00		700

FUNKTION 1101 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Die periodische Nachführung des amtlichen Vermessungswerkes ist noch nicht abgeschlossen. Mehr Informationen finden Sie unter den Bemerkungen zum Voranschlag.

FUNKTION 1101 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2014:** Die Bundesgesetzgebung unterscheidet zwischen der laufenden und der periodischen Nachführung des amtlichen Vermessungswerkes. Änderungen von bewilligungspflichtigen Massnahmen fallen unter die laufende Nachführung und sind vom Verursacher zu tragen (Konto 1101.3180 und Konto 1101.4310). Alle anderen Nachführungsarbeiten fallen unter die periodische Nachführung, welche die Öffentlichkeit zu tragen hat. Der Bund (60%) und der Kanton (29%) beteiligen sich an den Kosten. Der Nachführungszyklus für die periodische Nachführung sollte zwölf Jahre nicht überschreiten. Diese Frist ist überschritten, daher müssen die Nachführungen nun in Angriff genommen werden. Die Gemeinde nimmt den voraussichtlichen Gemeindeanteil in den Voranschlag 2014 auf.

1102 „Geoinfo“, „GIS“	15'000		16'271.60		16'300	
		15'000		16'271.60		16'300
3150 Ausbau und Unterhalt GIS	15'000		16'271.60		16'300	
1103 Grundbuchamt	197'000	297'750	193'291.30	258'999.40	204'300	337'450
	100'750		65'708.10		133'150	
3010 Löhne	159'300		155'836.80		166'900	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	11'900		11'988.00		11'900	
3040 Personalversicherungsbeiträge	14'900		14'896.20		17'700	
3050 Unfallversicherungsbeiträge	1'900		1'824.60		1'800	
3090 Übriger Personalaufwand	1'000					
3100 Büromaterial, Drucksachen	1'000		368.10		500	
3110 Anschaffungen Mobilien, Maschinen	500					
3170 Spesenentschädigungen	1'000		749.10			
3180 Gebühren	500		298.00		500	
3186 Grundbuchbereinigung	5'000		7'330.50		5'000	
4311 Grundbuch/Beurkundungsgebühren		180'000		210'393.40		190'000
4360 Rückerstattung Grundbuchbereinigung		70'000				70'000
4361 Rückerstattungen Sozialzulagen		4'800		4'800.00		4'800
4510 Rückerstattungen Schätzungswesen, Kanton		24'700		25'556.00		54'400
4900 Interne Verwaltungskosten		18'250		18'250.00		18'250

FUNKTION 1103 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Als die Arbeiten für die Einführung des eidgenössischen Grundbuches abgeschlossen waren, hat das Grundbuchinspektorat festgestellt, dass die Stichwörter der dinglichen Rechte zu wenig ausführlich formuliert worden waren. Dies ist eine wesentliche Änderung der früheren Praxis. Auf diesen Umstand und die Praxisänderung wurde zum Ärger des Grundbuchamtes und des Gemeinderates erst bei der abschliessenden Prüfung aufmerksam gemacht. Dies hat zur Folge, dass sämtliche dinglichen Rechte (Dienstbarkeiten und Grundlasten) nochmals überarbeitet und neu erfasst werden müssen. Die Einführung des eidgenössischen Grundbuches ist somit erst im Jahr 2014 möglich. Der Kantonsbeitrag an die Grundbuchbereinigung wird erst im Jahr 2014 zu Auszahlung gelangen. Das Grundbuchamt konnte eine Gebührenmehrertrag von 31'000 Franken erzielen.

1108 Übrige Rechtsaufsicht	300		295.00		300	
		300		295.00		300
3180 Eichwesen	300		295.00		300	

		Budget 2013		Rechnung 2013		Budget 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1110	Polizei	1'200		2'262.40		2'200	
3511	Kantonale Notrufzentrale	1'200		2'262.40		2'200	
			1'200		2'262.40		2'200
1120	Regionales Vermittleramt Gaster	1'000		442.60		500	
3520	Beitrag Vermittleramt Gaster	1'000		442.60		500	
			1'000		442.60		500
1140	Feuerwehr	195'000	149'600	186'611.09	170'189.65	207'400	164'000
			45'400		16'421.44		43'400
3000	Sitzungs-, Taggelder	500		400.00		500	
3010	Löhne, Sold	70'000		70'299.90		70'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	800		710.85		800	
3050	Unfallversicherungsbeiträge	1'000		923.95		1'000	
3090	Ausbildungs-, Kurskosten	20'000		21'941.95		27'000	
3091	Beträge Verbände	600		535.80		600	
3100	Büromaterialien, Drucksachen	100		606.60		600	
3110	Anschaffungen	22'000		22'641.60		28'000	
3120	Wasser, Energie, Wärmekosten	3'500		7'784.60		7'000	
3130	Verbrauchsmaterialien, Treibstoffe	3'000		969.70		3'000	
3142	Unterhalt Hydrantennetz	16'000		16'161.10		16'000	
3150	Unterhalt Geräte, Fahrzeuge	15'000		6'631.45		15'000	
3151	Anteil Hubrettungsfahrzeug	3'300		3'077.55		3'200	
3152	Anteil Hilfeleistungsfahrzeug	11'100		6'343.90		8'200	
3170	Spesenentschädigungen	8'000		9'710.80		7'000	
3181	Einsätze Dritter	2'000		930.00		2'000	
3183	Alarmierungssystem, Telefon	2'500		2'957.00		2'500	
3185	Versicherungsprämien, Abgaben	8'000		6'946.34		8'000	
3520	Beitrag Gemeinde Weesen	6'000		6'006.00		6'000	
3521	Betriebskosten Chemiestützpunkt	1'600		1'032.00		1'000	
4300	Feuerwehrabgabe		131'000		147'892.65		142'000
4360	Rückerstattungen		5'000		8'895.00		5'000
4370	Bussen		1'000		1'650.00		1'000
4610	Beitrag GVA		10'600		9'752.00		14'000
4900	Interne Verrechnung Raumkosten		2'000		2'000.00		2'000

FUNKTION 1140 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Der Nettoaufwand der Feuerwehr beträgt 29'000 Franken weniger als budgetiert. Grund dafür ist unter anderem ein Mehrertrag bei den Ersatzabgaben. Für verrechnungspflichtige Einsätze konnte die Feuerwehr Amden total 8'900 Franken vereinnahmen.

1141	Regionales Hilfeleistungsfahrzeug	19'900	19'900	11'326.45	11'326.45	14'700	14'700
3110	Anschaffungen	3'000		2'707.10		2'000	
3130	Treibstoffe	700		728.85		500	
3131	Ersatz und Verbrauchsmaterial	1'500		942.85		1'500	
3150	Service, Reparaturen, Unterhalt	10'000		2'275.00		6'000	
3180	Versicherungsprämien	2'700		2'672.65		2'700	
3900	Interne Verrechnung Raumkosten	2'000		2'000.00		2'000	
4520	Beitrag Vertragsgemeinden		19'900		11'326.45		14'700

1150	Militär	4'400		4'618.95		4'500	
			4'400		4'618.95		4'500
3120	Wasser, Energie	300		405.30		400	
3140	Baulicher Unterhalt Schiessanlagen	2'500		2'628.80		2'500	
3180	Versicherungen, Abgaben	600		584.85		600	
3650	Beitrag Schützenvereine	1'000		1'000.00		1'000	

1160	Zivilschutz, Gemeindeführungsstab	16'400	2'550	12'197.10	5'100.00	15'500	2'550
			13'850		7'097.10		12'950
3010	Löhne	2'000		2'003.00		2'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	200		142.70		200	
3090	Kurs-, Ausbildungskosten	500					
3114	Anschaffungen Zivilschutzmaterial	500					
3140	Baulicher Unterhalt Zivilschutzanlagen	2'000		129.60		1'000	
3150	Übriger Unterhalt	1'000		367.80		1'000	
3170	Spesenentschädigungen	500		329.00		500	
3180	Versicherungen, Abgaben	1'000		994.20		1'000	
3183	Telefon	700		600.40		600	
3520	Beitrag RZSO Gaster	8'000		7'630.40		9'200	
4510	Rückerstattungen		2'550		5'100.00		2'550

FUNKTION 1160 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Auch der Zivilschutz schliesst besser ab als budgetiert. Dies ist auf einige Minderaufwendungen zurückzuführen. Im Jahr 2013 konnte aufgrund einer Umstellung der Zahlungsmodalitäten der Pauschalbeitrag des Kantons doppelt vereinnahmt werden. Bis anhin wurde der Beitrag zu Beginn des Jahres für das Vorjahr ausbezahlt. Neu wird der Beitrag am Ende des Jahres ausbezahlt. Im Jahr 2013 sind daher der Beitrag für das Jahr 2012 (Auszahlung Januar 2013) und der Beitrag für das Jahr 2013 (Auszahlung im Dezember 2013) verbucht.

		Budget 2013		Rechnung 2013		Budget 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
12	Bildung	3'140'251	2'000	2'945'632.67	2'250.00	3'067'230	2'500
			3'138'251		2'943'382.67		3'064'730
1210	Finanzbedarf Volksschulen	3'138'251		2'943'382.67		3'064'730	
			3'138'251		2'943'382.67		3'064'730
3450	Finanzbedarf Schulgemeinde Amden	1'732'200		1'544'927.65		1'670'900	
3451	Finanzbedarf Schulgemeinde Weesen	152'500		155'241.27		230'320	
3452	Finanzbedarf Oberstufenschule Weesen - Amden	1'253'551		1'243'213.75		1'163'510	

FUNKTION 1210 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Die Schulgemeinden schliessen, wie auch die politische Gemeinde Amden, mit einem positiven Ergebnis ab. Die Primarschulgemeinde Amden erzielt einen Ertragsüberschuss von Fr. 187'272.35. Die Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden erzielt einen Ertragsüberschuss von total Fr. 23'259.01. Der Anteil der politischen Gemeinde beträgt Fr. 10'337.25. Die Primarschulgemeinde Weesen schliesst um Fr. 44'128.71 schlechter ab als budgetiert. Für die Gemeinde Amden ergibt dies einen Zusatzaufwand von Fr. 2'741.23. Die neuen Steuerbedarfsaufwendungen können Sie den Konten entnehmen.

1230	Berufsbildung	2'000	2'000	2'250.00	2'250.00	2'500	2'500
3660	Stipendien	2'000		2'250.00		2'500	
4820	Bezug Studienfonds Emil Böni sel.		1'600		1'852.60		2'050
4930	Kapitalzins Studienfonds Emil Böni, sel.		400		397.40		450

13	Kultur, Freizeit	442'540	173'320	422'285.78	190'899.00	581'090	222'400
			269'220		231'386.78		358'690

1300	Kulturförderung	18'300	1'000	21'638.05	697.50	22'200	1'000
			17'300		20'940.55		21'200
3110	Anschaffungen, Festbestuhlung					3'000	
3650	Beiträge Dorfvereine	6'400		7'400.00		9'000	
3651	Beitrag Bibliothek Weesen-Amden	3'000		3'035.00		3'000	
3653	Übrige Beiträge	8'900		11'203.05		7'200	
4340	Dienstleistungen, Festbestuhlung		1'000		697.50		1'000

FUNKTION 1300 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** An Dorfvereine wurden 1'000 Franken mehr ausgerichtet. Der Gemeinderat richtete aufgrund von zwei Beitragsgesuchen zwei zusätzliche Beiträge von je 500 Franken aus. Ausserdem wurde ein Beitrag an die Chronik des Hotels Rössli geleistet. Der Betrag war noch im Jahr 2013 zugesichert worden, war im Voranschlag 2013 dann aber nicht berücksichtigt.

1301	Museum	29'140	17'000	30'794.30	22'471.70	26'790	17'000
			12'140		8'322.60		9'790
3010	Löhne	11'000		8'786.00		11'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	300		234.95		300	
3050	Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	100		17.30		50	
3100	Büromaterial, Drucksachen	500				500	
3110	Anschaffungen	2'000					
3120	Energie	500		547.35		500	
3150	Unterhalt	2'000		1'903.75		2'000	
3170	Spesenentschädigung	500		73.50		500	
3180	Versicherungen, Abgaben	1'000		726.00		750	
3181	Ausstellungen	10'000		17'327.45		10'000	
3183	Telefon	400		338.00		350	
3900	Interne Verrechnung Nebenkosten	840		840.00		840	
4340	Eintritte, div. Verkäufe		5'000		3'207.70		5'000
4341	Verkäufe aus Ausstellungen		12'000		19'264.00		12'000

1302	MZG Gemeindesaal	65'100	22'620	71'203.71	28'384.55	118'100	67'000
			42'480		42'819.16		51'100
3010	Löhne	25'000		27'464.40		25'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	1'500		739.05		1'000	
3050	Unfallversicherungsbeiträge	100		27.05		100	
3110	Anschaffungen	12'000		14'770.25		25'000	
3120	Wasser, Energie, Wärmekosten	9'000		14'735.25		15'000	
3130	Verbrauchsmaterial	6'000		3'167.05		5'000	
3140	Baulicher Unterhalt	5'000		2'487.50		39'000	
3150	Übriger Unterhalt	3'000		3'760.45		4'000	
3180	Versicherungen, Abgaben	3'500		4'052.71		4'000	
4270	Mieten		12'000		15'235.00		15'000
4360	Rückerstattungen		10'620		13'149.55		16'000
4820	Bezug Vorfinanzierung Unterhaltsreserve						36'000

FUNKTION 1302 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2014:** Die notwendigen baulichen Unterhaltsarbeiten im Gemeindesaal werden durch einen Bezug aus dem bestehenden Unterhaltsfonds ausgeglichen. Der Unterhaltsfonds beträgt aktuell 215'000 Franken.

		Budget 2013		Rechnung 2013		Budget 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1310	Denkmalpflege, Heimatschutz	15'000		4'944.00		43'800	
			15'000		4'944.00		43'800
3650	Beiträge	15'000		4'944.00		43'800	

FUNKTION 1310 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** An die denkmalpflegegerechte Sanierung des Gebäudes „Flyhof“ wurde ein Beitrag ausgerichtet. Ein weiteres im Voranschlag enthaltenes Sanierungsobjekt wurde noch nicht fertiggestellt und der Beitrag folglich noch nicht ausgerichtet.

1320	Kabelfernsehen, Fli	31'000	31'000	36'595.45	36'595.45	31'000	31'000
3520	Betriebskosten	30'000		35'595.45		30'000	
3900	Interne Verwaltungskosten	1'000		1'000.00		1'000	
4340	Benützungsgebühren		15'000		15'600.00		16'000
4390	Anschlussgebühren		5'000		1'250.00		5'000
4810	Bezug Medienfonds		9'800		18'544.65		8'700
4932	Kapitalzins Medienausbau		1'200		1'200.80		1'300

1321	Ammler-Zitig	56'400	44'000	58'348.44	46'009.50	60'100	46'500
			12'400		12'338.94		13'600

3010	Löhne	15'500		14'920.00		18'250	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	800		756.85		800	
3050	Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	100		23.20		50	
3181	Druckkosten, Druckmaterial	29'000		29'620.60		29'000	
3182	Porti, Abgaben	11'000		13'027.79		12'000	
4350	Abonnemente, Inserate		44'000		46'009.50		46'500

FUNKTION 1321 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Die Autoren der Ammler Zitig besuchten einen Workshop beim Schriftsteller und Autor Emil Zopfi. Die Kurskosten waren nicht budgetiert, daher wurde das Konto 1321.3182 leicht überzogen. Im Gegenzug konnten jedoch erfreulicherweise Mehreinnahmen aus Abos erzielt werden. Momentan wird die Ammler Zitig unter anderem von über 600 auswärtigen Abonnenten gelesen.

1330	Parkanlagen, Wanderwege	87'500		76'744.33	1'874.10	94'800	3'200
			87'500		74'870.23		91'600

3010	Löhne	20'000		16'746.00		15'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	1'200		484.90		500	
3050	Unfallversicherungsbeiträge	300		307.45		300	
3140	Unterhalt Parkanlagen, Wanderwege	66'000		59'205.98		79'000	
4270	Mieten						1'200
4360	Rückerstattungen				1'874.10		2'000

FUNKTION 1330 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Beim Wanderwegunterhalt konnte die Sanierung des Weges Hasenboden-Oberfurgglen um 3'000 Franken tiefer als budgetiert abgerechnet werden. Die vorgesehene Signalisation der Rundwege im Dorf wird nicht ausgeführt. Ebenfalls wurden weniger Löhne (aufgrund von weniger geleisteten Unterhaltsarbeiten) ausbezahlt.

1340	Sport	119'700		108'960.35		138'950	
			119'700		108'960.35		138'950

3010	Löhne	5'000		6'495.50			
3030	Sozialversicherungsbeiträge	400		381.60			
3050	Unfallversicherungsbeiträge	200		188.90			
3120	Wasser, Energie	1'000		1'009.95		1'000	
3140	Baulicher Unterhalt	3'000		3'056.55		6'000	
3150	Übriger Unterhalt	5'000		4'582.35		5'000	
3180	Dienstleistungen Dritter, Abgaben	1'500		845.75		850	
3620	Defizitanteil Hallenbad	94'000		83'896.55		116'900	
3650	Beiträge Sportvereine und Anlässe	2'200		2'200.00		2'200	
3651	Beitrag Sportplatz Weesen	7'400		6'303.20		7'000	

FUNKTION 1340 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Erfreulicherweise fällt der Defizitbeitrag an das Hallenbad Amden um rund 10'200 Franken tiefer aus als budgetiert. Der Ertrag aus den Eintritten überstieg die Erwartungen – er fiel in den letzten zehn Jahren nur im Jahr 2010 höher aus als im Jahr 2013.

1370	Wassersportgebäude Lago-Mio	12'000	48'700	3'261.35	48'702.40	12'200	48'700
		36'700		45'441.05		36'500	

3140	Baulicher Unterhalt	8'000		765.70		9'000	
3150	Übriger Unterhalt	2'000		242.70		1'000	
3180	Grundsteuern, Versicherungen, Abgaben	2'000		2'252.95		2'200	
4270	Mieten		48'700		48'702.40		48'700

FUNKTION 1370 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Die vorgesehenen Malerarbeiten wurden nicht ausgeführt. Die Ausführung erfolgt erst im Jahr 2014.

		Budget 2013		Rechnung 2013		Budget 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1371	Ferienlager Mürtchenblick	8'400	9'000	9'795.80	6'163.80	33'150	8'000
		600			3'632.00		25'150
3010	Löhne	3'500		4'931.35		4'200	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	300		140.85		350	
3050	Unfallversicherungsbeiträge	100		69.75		100	
3120	Wasser, Energie, Heizung	1'000		1'862.95		1'500	
3140	Baulicher Unterhalt	1'000		475.20		25'000	
3150	Übriger Unterhalt	1'000		614.50		500	
3180	Versicherungen, Abgaben	1'500		1'701.20		1'500	
4370	Mieten		9'000		6'163.80		8'000
14	Gesundheit	167'300		191'494.55		172'600	
			167'300		191'494.55		172'600
1410	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	114'000		129'329.70		120'000	
			114'000		129'329.70		120'000
3610	Pflegefinanzierung Kanton (SVA)	114'000		129'329.70		120'000	

FUNKTION 1410 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Gemäss dem kantonalen Gesetz über die Pflegefinanzierung tragen die politischen Gemeinden 60% der Restfinanzierung. Der Beitrag der politischen Gemeinden bemisst sich nach der Zahl der versicherten Personen, die sich per Stichtag in einem Pflegeheim aufhalten, Pflegefinanzierung beziehen und vor dem erstmaligen Heimeintritt in der Gemeinde wohnhaft waren. Die Gemeinden beteiligen sich am durchschnittlichen Pauschalbetrag je Person. Bei 13 Personen machte dies einen Betrag von total Fr. 129'329.70 aus.

FUNKTION 1410 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2014:** Gemäss dem Sparpaket des Kantons müssen die politischen Gemeinden ab dem Jahr 2014 100% der Restfinanzierung (bisher 60%) tragen. Neu werden aber nicht mehr Pauschalbeträge (kantonaler Durchschnitt) je Fall, sondern die effektiven Restfinanzierungskosten je Fall abgerechnet. Da acht von 13 Fällen im kostengünstigen Alters- und Pflegeheim Amden wohnen, kommt diese Änderung der Gemeinde Amden entgegen. Aus diesem Grund nimmt der Aufwand trotz der prozentualen Erhöhung des Gemeindeanteils nicht zu.

1420	Ambulante Pflegefinanzierung	2'000		439.65		500	
			2'000		439.65		500
3650	Pflegefinanzierung Pflegefachpersonen	2'000		439.65		500	
1450	Ambulante Krankenpflege	45'600		56'151.35		46'600	
			45'600		56'151.35		46'600
3520	Beitrag Mütter- und Väterberatung	7'400		8'112.00		8'300	
3650	Beiträge Diverse	500				500	
3651	Beitrag Spitex Weesen - Amden	37'400		47'739.35		37'500	
3652	Beitrag Samariterverein	300		300.00		300	

FUNKTION 1450 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Der Beitrag an die Mütter- und Väterberatung fiel höher aus als budgetiert. Der Pro-Kopf-Anteil der Gemeinden wurde während des Jahres aufgrund einer Statutenänderung von Fr. 4.40 auf Fr. 4.80 erhöht. An den Verein Spitex Weesen-Amden haben die Gemeinden Amden und Weesen einen zusätzlichen Beitrag von je 10'000 Franken ausgerichtet. Der Spitex-Verein war aufgrund von Umstrukturierungen vorübergehend auf flüssiges Kapital angewiesen. Der Gemeinderat hat dafür einen Nachtragskredit gesprochen.

1490	Übriges Gesundheitswesen	5'700		5'573.85		5'500	
			5'700		5'573.85		5'500
3640	Beitrag Seerettungsdienst	5'700		5'573.85		5'500	

15	Soziale Wohlfahrt	1'747'800	1'428'900	1'761'832.77	1'495'935.50	1'684'150	1'425'500
			318'900		265'897.27		258'650

1501	Krankenpflege-, Grundversicherung	20'000	10'000	13'067.37	13'714.00	32'000	12'000
			10'000	646.63			20'000
3610	Prämien & Kostenbeteiligungen aus Verlustscheinen	10'000		9'533.47		20'000	
3660	Krankenkassenprämien Sozialhilfe	10'000		3'533.90		12'000	
4610	Rückerstattungen Kanton		10'000		13'714.00		12'000

FUNKTION 1501 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Die Rückerstattung der Krankenkassenprämien konnten gegenüber dem Kanton für die Prämien der Sozialhilfebezüger sowie für die Übernahme von Prämien aus Verlustscheinen bis Ende Jahr 2012 geltend gemacht werden.

FUNKTION 1501 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2014:** Neu werden die Krankenkassenprämien, welche die Gemeinden aus Verlustscheinforderungen zu übernehmen haben, nicht mehr durch den Kanton rückvergütet. Die Gemeinde trägt den gesamten Anteil dieser Forderungen. Dies hat neu einen Mehraufwand von rund 20'000 Franken zur Folge.

	Budget 2013		Rechnung 2013		Budget 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1530 Allgemeine Sozialhilfe	67'500		55'189.25		70'450	
		67'500		55'189.25		70'450
3520 Zweckverband soziale Dienste Linthgebiet	45'500		45'440.95		61'500	
3521 Werk- und Technologiezentrum Linth (WTL)	1'700		1'690.00			
3522 Pro Senectute See - Gaster	2'400		2'047.00		2'000	
3523 Pro Juventute, Elternbriefe	1'000		698.00			
3524 Schulsozialdienst	12'000					
3610 Beitrag Frauenhaus St. Gallen	400		426.30		450	
3651 Verschiedene Beiträge, Seniorenausflug	4'500		4'887.00		6'500	
FUNKTION 1530 ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013: Die Schulsozialarbeit, welche über den Zweckverband Soziale Dienste Linthgebiet erfüllt wird, ist im Jahr 2013 noch nicht angelaufen. Der Aufwand für die Primarschulgemeinde Amden wird wieder ins Budget 2014 aufgenommen. Die Aufwendungen der Oberstufenschulgemeinde und der Primarschulgemeinde Weesen werden über den Steuerbedarf (Funktion 1210) abgerechnet.						
1531 Soziale Dienste	54'000		54'660.35			
		54'000		54'660.35		
3170 Auflösung Vormundschaftsbehörde	2'000		1'401.80			
3520 Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)	52'000		53'258.55			
15370 Anerkannte Flüchtlinge (max. 5 Jahre)	58'600	98'000	51'883.20	99'048.40	51'600	98'000
	39'400		47'165.20		46'400	
3660 Unterbringung Flüchtlinge	48'000		42'283.20		42'000	
3661 Asylunterkünfte Flüchtlinge	10'600		9'600.00		9'600	
4360 Rückerstattungen Flüchtlinge		30'000		40'896.65		40'000
4600 Bundesbeiträge Flüchtlinge		68'000		58'151.75		58'000
15371 Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (max. 7 Jahre)	16'400	3'000	18'426.95	5'778.40	16'700	3'000
		13'400		12'648.55		13'700
3660 Unterbringung Flüchtlinge	10'400		11'726.95		10'000	
3661 Asylunterkünfte Flüchtlinge	6'000		6'700.00		6'700	
4360 Rückerstattungen Flüchtlinge		3'000		5'778.40		3'000
15380 Anerkannte Flüchtlinge	10'000	10'000	1'254.10	1'702.20	2'000	2'000
			448.10			
3660 Integrationsmassnahmen	10'000		1'254.10		2'000	
4360 Rückerstattungen		10'000		1'702.20		2'000
15381 Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge	15'000		523.60	1'825.00		
		15'000	1'301.40			
3660 Integrationsmassnahmen	15'000		523.60			
4360 Rückerstattungen				1'825.00		
15302 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde					36'000	
						36'000
3520 Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde					36'000	
15304 Arbeitsmarktliche Projekte, WTL					12'700	
						12'700
3520 Werk- und Technologiezentrum Linth (WTL)					1'700	
3660 Arbeitsmarktliche Projekte					11'000	
1540 Kinder, Jugendliche	8'400		8'114.25		21'200	
		8'400		8'114.25		21'200
3520 Pro Juventute, Elternbriefe					1'000	
3521 Schulsozialarbeit					12'000	
3651 Beitrag Tageseltern	1'500		1'834.90		1'500	
3652 Beratungs- und Fachstelle Kinderschutz	3'700		2'678.15		3'000	
3653 Beitrag Jugendförderung	2'000		2'414.70		2'500	
3654 Beitrag Chinderhuus Rosengarten	1'200		1'186.50		1'200	
1570 Altersheim Äschen	1'297'900	1'297'900	1'363'859.25	1'363'859.25	1'300'500	1'300'500
3000 Sitzungsgelder	2'000		2'000.00		2'000	
3010 Löhne	690'000		719'892.10		750'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	54'400		56'178.35		58'000	
3040 Personalversicherungsbeiträge	67'300		69'502.80		83'000	
3050 Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	9'000		9'265.50		9'500	
3090 Übriger Personalaufwand, Spitex	6'500		6'447.45		3'000	
3100 Büromaterialien, Drucksachen	10'000		6'295.55		3'000	
3110 Anschaffungen Mobilien, Maschinen	30'000		29'861.55		60'000	

	Budget 2013		Rechnung 2013		Budget 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3120 Wasser, Energie, Heizmaterialien	40'000		45'422.80		45'000	
3130 Treibstoffe	1'500		770.25		1'000	
3131 Lebensmittel	75'000		79'617.15		78'000	
3132 Bekleidung, Wäsche	3'000		1'136.10		6'000	
3133 Waschmittel, Reinigungsmaterial	8'000		5'368.45		8'000	
3134 Medizinischer Bedarf	11'000		10'152.65		11'000	
3135 Übrige Verbrauchsmaterialien	7'000		6'861.50		7'000	
3136 Leistungen Dritter	5'000		5'968.50		6'000	
3140 Baulicher Unterhalt	80'000		30'272.40		15'000	
3150 Übriger Unterhalt	21'000		12'569.95		15'000	
3170 Spesenentschädigungen	500		1'698.35		1'000	
3180 Planungen, Projektierungskosten	30'000		14'671.05			
3181 Versicherungsprämien, Grundsteuern, Abgaben	14'000		15'251.40		14'000	
3182 Perimeter Aeschenstrasse, Kosten Zufahrt	25'000				25'000	
3183 Telefon-, Radio-, Fernsehgebühren	3'000		2'693.70		3'000	
3184 Wiederkehrende EDV-Kosten, Systemgebühren					23'000	
3186 Veranstaltungen, Ausflug	4'000		3'600.70		4'000	
3811 Einlage Unterhaltsreserve	50'000		50'000.00		50'000	
3820 Einlage Betriebsreserve	38'700		166'361.00			
3900 Interne Verwaltungskosten	12'000		12'000.00		20'000	
4270 Mieten		12'700		12'726.40		11'900
4320 Pensionstaxen		590'000		630'343.00		600'000
4323 Rückerstattungen Pensionäre		26'000		26'310.90		26'000
4325 Rückerstattungen Personal		3'000		2'834.15		3'000
4326 Betreuungsleistungen		150'000		152'759.00		150'000
4327 Pflegekosten		440'000		445'111.70		440'000
4350 Einnahmen Cafeteria		14'000		16'207.55		15'000
4351 Einnahmen Dritter		5'000		6'183.00		5'000
4360 Rückerstattungen / Versicherungsleistungen		2'300		12'215.75		1'300
4361 Rückerstattungen Sozialzulagen		2'400		6'770.00		2'400
4800 Auflösung Fonds Krankentaggeld		45'000		44'946.05		
4820 Entnahme Betriebsreserve						35'700
4930 Kapitalzins Altersheim		7'500		7'451.75		10'200

FUNKTION 1570 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Das Alters- und Pflegeheim Aeschen schliesst das Jahr 2013 mit einem erfreulichen Betriebsgewinn von Fr. 166'361.00 ab. Bauliche Unterhaltsarbeiten (u.a. die Solaranlage) wurden nicht ausgeführt bzw. zurückgestellt. Die Planungskosten für die Prüfung einer umfangreichen Sanierung oder eines Neubaus wurden nicht vollumfänglich beansprucht. Da das Heim praktisch über das gesamte Jahr voll besetzt war, fallen die Erträge an Pensionstaxen, Betreuungs- und Pflegeleistungen besser aus als erwartet. Der Betriebsgewinn wird in die Reserve gebucht. Die Betriebsreserve beträgt neu Fr. 744'366.57, die Unterhaltsreserve Fr. 779'320.95.

FUNKTION 1570 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2014:** Das Alters- und Pflegeheim Aeschen sieht einen Betriebsverlust von 35'700 Franken vor. Im Jahr 2014 steht eine grosse EDV-Umstellung bevor. Das Alters- und Pflegeheim rüstet auf die elektronische Erfassung der Pflegeleistungen um. Die Pflegedokumentation sowie die Klientenadministration entsprechen dann den neusten Standards und den gesetzlichen Vorgaben. Die Erstellung von Debitoren wird automatisiert. Die Buchhaltung wird neu nach Kosten- und Leistungsprinzip geführt, die Arbeitsprozesse werden dadurch deutlich vereinfacht. Für die Planung der Sanierung oder eines Neubaus ist in der Investitionsrechnung ein Projektierungskredit in der Höhe von 100'000 Franken vorgesehen.

1581 Ortsbürger	170'000	10'000	180'711.45	8'124.40	120'000	10'000
		160'000		172'587.05		110'000
3620 Unterstützungen in andern Gemeinden	170'000		180'711.45		120'000	
4360 Rückerstattungen		10'000		8'124.40		10'000

FUNKTION 1581 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2014:** Ab dem Jahr 2014 fällt die Unterstützungspflicht für der Heimatgemeinde für innerkantonale Sozialhilfefälle weg. Das bedeutet, dass Amden für einen Ortsbürger, der in einer anderen st. gallischen Gemeinde Sozialhilfe bezieht, keine Unterstützungspflicht mehr hat. Dies verringert den Aufwand.

1583 Bürger anderer Kantone	30'000		14'143.00	1'883.85	21'000	
		30'000		12'259.15		21'000
3660 Barunterstützungen	30'000		14'143.00		21'000	
4360 Rückerstattungen				1'883.85		

FUNKTION 158 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Für die Ortsbürger mussten 10'000 Franken mehr aufgewendet werden als budgetiert, für Bürger anderer Kantone jedoch 18'000 Franken weniger. Die Aufwendungen für die finanzielle Sozialhilfe sind erfreulicherweise weit unter dem Durchschnitt der Vorjahre.

16 Verkehr	1'449'940	500'300	1'487'823.99	580'140.57	1'578'240	516'700
		949'640		907'683.42		1'061'540
1621 Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze	1'096'600	224'300	1'150'126.84	289'594.70	1'107'800	229'700
		872'300		860'532.14		878'100
3010 Löhne	310'000		306'800.10		290'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	24'200		23'907.25		21'700	

	Budget 2013		Rechnung 2013		Budget 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3040	Personalversicherungsbeiträge	31'800	30'934.35		38'800	
3050	Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	11'800	11'784.35		10'500	
3090	Übriger Personalaufwand	7'000	6'939.35		7'000	
3110	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	5'000	2'777.00		7'000	
3120	Strom Strassenbeleuchtung	9'000	8'521.10		9'000	
3131	Baumaterialien, Verbrauchsmaterialien	10'000	17'377.20		15'000	
3133	Treibstoffe Fahrzeuge	14'000	12'475.60		14'000	
3140	Baulicher Strassenunterhalt SSP	300'000	362'971.80		279'300	
3141	Unterhalt Strassenbeleuchtung	10'000	2'521.65		10'000	
3142	Winterdienst	250'000	224'224.95		250'000	
3143	Signalisierung, Markierung	15'000	9'705.80		15'000	
3144	Baulicher Strassenunterhalt	30'000	60'303.45		60'000	
3150	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	25'000	40'443.05		25'000	
3170	Spesenentschädigungen	500	2'485.70		2'000	
3180	Versicherungen, Abgaben, Dienstl. Dritter	11'000	11'013.10		11'000	
3181	Strassenreinigung	5'000	1'930.95		5'000	
3183	Telefon	1'000	396.75		500	
3184	Entwässerungsgebühren	15'800	12'613.34		12'500	
3640	Beiträge Strassenperimeter	10'500			24'500	
4340	Arbeiten für Dritte			37'074.80		60'000
4360	Rückerstattungen			15'623.20		5'000
4361	Rückerstattungen Sozialzulagen			5'200.00		8'400
4390	Nutzungsabgabe SAK			43'899.00		50'000
4610	Pauschalbeitrag Kanton			64'197.00		61'000
4800	Auflösung Fonds Krankentaggeld			16'300.70		
4820	Bezug Reserve SSP			62'000.00		
4900	Interne Verwaltungs- und Betriebskosten		45'300	45'300.00		45'300

FUNKTION 1621 | ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013: Da das Bauamt viele Reparaturen an Strassen selbst ausgeführt hat, ist der Aufwand für Baumaterialien (Beton, Kies, Mörtel, Zäune etc.) höher ausgefallen als budgetiert. Das sanierte Teilstück der Arvenbühlstrasse wurde mit einem neuen Zaun versehen. Die Ruestelstrasse wurde mit einem neuen Deckbelag ausgestattet. An der Kirchstrasse und der Arvenbühlstrasse wurden ebenfalls umfangreiche Belagsarbeiten ausgeführt. Dies führt im Konto 1621.3144 zu einem Mehraufwand. An zwei Fahrzeugen waren unvorhergesehene Reparaturarbeiten nötig. Dies führte zu einem Mehraufwand beim Fahrzeugunterhalt. Nebst den Mehraufwendungen konnten aber auch diverse Minderaufwendungen verzeichnet werden. Dies hauptsächlich in den Konten 1621.3141, 1621.3142 und 1621.3640.

FUNKTION 1621 | ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2014: Der Gemeindebeitrag an den Ausbau der Aeschenstrasse zwischen dem Rand der Bauzone und dem Alters- und Pflegeheim wurde bereits mit dem Voranschlag 2013 genehmigt. Aufgrund von Verzögerungen wird der Betrag im Voranschlag 2014 wieder eingestellt. Sofern die Bürgerschaft dem Ersatz des VW-Busses für das Bauamt zustimmt, wird der alte Bus verkauft. Das Bauamt rechnet mit einem Ertrag von rund 5'000 Franken.

1622	Bauamtsmagazine	17'700		26'896.50		26'800	
			17'700		26'896.50		26'800
3110	Anschaffungen	3'500		14'912.10		1'000	
3130	Verbrauchsmaterial	1'000		675.25		500	
3140	Baulicher Unterhalt	1'000		726.75		14'000	
3150	Übriger Unterhalt	3'500		1'330.90		1'500	
3160	Mieten	2'400		3'000.00		3'600	
3181	Versicherungen, Abgaben	1'300		1'251.50		1'200	
3900	Interne Verrechnung Energie und Wärmekosten	5'000		5'000.00		5'000	

FUNKTION 1622 | ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013: Für das Bauamt wurde im Jahr 2013 ein neues Büro erstellt. Für diesen Zweck wurde ein Bürocontainer auf einem offenen Parkplatz im Anbau auf der Südseite des Gemeindehauses platziert. Die Kosten von rund 10'000 Franken waren nicht budgetiert.

1623	Parkplätze, Ruhender Verkehr	112'200	254'000	110'162.35	267'605.87	171'500	264'000
		141'800		157'443.52		92'500	
3010	Löhne	30'000		32'278.60		32'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	700		1'659.15		1'100	
3050	Unfallversicherungsbeiträge	100		102.75		100	
3110	Anschaffungen	25'000		25'539.75		40'000	
3120	Energie, Wasser	2'500		1'893.50		2'000	
3140	Unterhalt Parkplätze und Parkhäuser	18'000		12'982.75		63'000	
3150	Unterhalt Parkuhren	8'000		9'194.40		6'500	
3160	Miet-, Baurechtszinse	11'000		10'989.00		11'000	
3181	Entwässerungsgebühren	900		705.64		800	
3182	Verkehrsdienst und externe Patrouillen	13'000		11'669.25		12'000	
3183	Versicherungen und Abgaben	3'000		3'147.56		3'000	
4270	Parkgebühren TOTAL		220'000		232'000.75		230'000
4272	Mietzinsen		4'000		4'040.00		4'000
4360	Rückerstattungen				630.00		
4370	Bussen		30'000		30'935.12		30'000

Budget 2013		Rechnung 2013		Budget 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

FUNKTION 1623 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Ein Blick auf die Statistik zeigt, dass im vergangenen Geschäftsjahr der zweithöchste Gebührenertrag seit Einführung der Parkgebühren auf den öffentlichen Parkplätzen erwirtschaftet wurde. Total konnten 232'000 Franken an Parkgebühren vereinnahmt werden.

FUNKTION 1623 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2014:** Es ist vorgesehen, die Parkplätze im Vorderdorf neu zu bewirtschaften. Nebst der Anschaffung der Parkuhren (siehe neue Ausgaben) wird ein höherer Ertrag an Parkgebühren budgetiert. Aufgrund vieler Unterhaltsarbeiten an Parkplätzen fällt der Gewinn gesamthaft aber tiefer als üblich aus.

1650	Öffentlicher Verkehr	223'440	22'000	200'638.30	22'940.00	272'140	23'000
			201'440		177'698.30		249'140
3010	Löhne	840		840.00		840	
3140	Baulicher Unterhalt	16'500		5'835.30		28'000	
3600	Gemeindebeitrag öffentlicher Verkehr	179'000		165'663.00		215'000	
3650	Beitrag Busbahnhof Ziegelbrücke	2'500		2'500.00		2'500	
3660	Unpersönliches GA	24'600		25'800.00		25'800	
4360	Rückverg. unpersönliches GA		22'000		22'940.00		23'000

FUNKTION 1650 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Die geplante Dachsanierung des Velounterstandes wurde aufgrund laufender Verhandlungen mit der Grundeigentümerin (Post Immobilien, Bern) nicht ausgeführt. Der Betrag von 12'500 Franken wird nochmals in das Budget 2014 aufgenommen. Der Beitrag an den öffentlichen Verkehr fällt tiefer aus als angemeldet.

FUNKTION 1650 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2014:** Der Halbstundentakt, der in Amden seit Dezember 2013 gilt, bringt einen höheren Gemeindebeitrag an den öffentlichen Verkehr mit sich. Die Massnahme kostet die Gemeinde Amden jährlich rund 50'000 Franken mehr.

17	Umwelt, Raumordnung	1'008'000	808'000	1'061'659.01	925'613.75	1'096'950	866'500
			200'000		136'045.26		230'450

1700	Wasserversorgung	406'100	406'100	406'500.15	406'500.15	403'000	403'000
3010	Löhne	35'000		29'998.25		35'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	2'500		2'086.75		2'500	
3050	Unfallversicherungsbeiträge	100		88.75		100	
3100	Büromaterialien, Drucksachen	500		926.00		500	
3120	Wasser, Energie	8'000		4'363.50		6'000	
3140	Baulicher Unterhalt Leitungen	115'000		88'816.90		110'000	
3141	Baulicher Unterhalt Reservoire, Pumpen	50'000		15'746.40		30'000	
3151	Wasserzähler	5'000		8'725.15		10'000	
3170	Spesen	4'000		3'921.60		4'000	
3180	Versicherungen, Abgaben	11'000		11'213.50		11'000	
3181	Dienstleistungen und Honorare für Kleinaufträge	15'000		10'081.20		15'000	
3183	Telefon	1'500		1'185.95		1'200	
3185	Leitungskataster, Nachführung GIS	15'000		12'392.90		15'000	
3360	Abschreibung Wasserversorgung	121'400		121'400.00		139'400	
3361	Zusätzliche Abschreibungen Wasserversorgung			73'478.45			
3900	Interne Verwaltungskosten	18'000		18'000.00		18'000	
3930	Interner Zinsaufwand	4'100		4'074.85		5'300	
4341	Energierücklieferung		6'000		11'141.65		12'000
4342	Wassergebühren		298'000		301'363.80		300'000
4360	Rückerstattungen		5'000		1'194.00		1'000
4361	Hydrantennetzbeitrag Feuerwehr		15'000		14'964.00		15'000
4390	Anschlussbeiträge		75'000		77'836.70		75'000
4820	Bezug Betriebsreserve		7'100				

FUNKTION 1700 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Die Wasserversorgung Amden schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 73'478.45 ab. Budgetiert war ein Verlust von 7'100 Franken. Der Betriebsgewinn ist hauptsächlich auf Minderaufwand beim baulichen Unterhalt der Leitungen zurückzuführen. Im Konto 1700.3141 war die Steuerungsanlage Heiggen vorgesehen. Es zeichnet sich jedoch ab, dass das gesamte Reservoir Heiggen saniert werden muss. Die Steuerungsanlage wird daher mit der Sanierung anfallen. In den Reservoiren Mennweg und Käsern konnten total 56'244 Kilowatt Strom erzeugt werden. Davon konnten durch die SAK 2700 Kilowatt an der Naturstrombörse verkauft werden. Der produzierte Strom wird durch die SAK als Energierücklieferung vergütet (Kto. 1621.4341). Der Gewinn wird für zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen der Wasserversorgung verwendet. Die Betriebsreserve beträgt per Ende Jahr Fr. 499'514.18.

FUNKTION 1700 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2014:** Der Voranschlag 2014 der Wasserversorgung ist ausgeglichen. Es ist weder ein Gewinn noch ein Verlust zu erwarten. Mit 139'400 Franken bilden die Abschreibungen aus den erfolgten Investitionen den höchsten Aufwandsposten.

	Budget 2013		Rechnung 2013		Budget 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
171 Abwasserbeseitigung	256'100	256'100	349'952.55	349'952.55	307'900	307'900
1710 Abwasserbeseitigung	99'000	99'000	119'449.45	119'449.45	130'000	130'000
3520 Beitrag Abwasserverband	89'000		104'997.50		120'000	
3521 Beitrag Unterhalt Pumpstationen Flimatt und Betlis	10'000		14'451.95		10'000	
1711 Kanalisation	79'000	79'000	68'368.60	68'368.60	95'000	95'000
3140 Baulicher Unterhalt Kanäle	73'000		63'828.70		90'000	
3180 Dienstleistungen/Honorare, Werkplan	6'000		4'539.90		5'000	
1712 Pumpstationen Beerenbach, Betlis	15'200	5'000	11'703.85	4'907.40	11'500	4'900
3010 Löhne	2'100		2'100.00		2'100	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	200		167.30		150	
3050 Unfallversicherungsbeiträge	100		35.15		50	
3120 Wasser, Energie	5'000		6'618.80		6'500	
3140 Baulicher Unterhalt	3'000		593.90			
3150 Übriger Unterhalt	3'000		500.00		1'000	
3180 Versicherungen, Abgaben	1'500		1'360.05		1'400	
3183 Telefon	300		328.65		300	
4270 Mieten		5'000		4'907.40		4'900
1718 Finanzierungskonto	62'900	251'100	150'430.65	345'045.15	71'400	303'000
	188'200		194'614.50		231'600	
3180 Anteil EDV, Abgaben	3'500		2'762.03		3'000	
3360 Abschreibungen Abwasserversorgung	14'800		14'800.00		24'100	
3361 Zusätzliche Abschreibungen Abwasserversorgung	39'600		127'868.62		39'300	
3900 Interne Verwaltungskosten	5'000		5'000.00		5'000	
4340 Abwassergebühren		98'000		98'707.25		100'000
4390 Anschlussbeiträge		150'000		243'199.95		200'000
4930 Kapitalzins Abwasser		3'100		3'137.95		3'000

FUNKTION 171 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Die Abwasserversorgung Amden schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 127'868.62 ab. Im Voranschlag war ein Gewinn von 39'600 Franken eingestellt. Das gute Resultat ist hauptsächlich auf die Mehreinnahmen aus Anschlussgebühren zurückzuführen. Mit rund 243'000 Franken wurden 93'000 Franken mehr eingenommen als budgetiert. Der Gewinn wird für zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen der Abwasserversorgung verwendet. Die Betriebsreserve beträgt per Ende Jahr Fr. 698'829.95.

FUNKTION 171 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2014:** Der Voranschlag 2014 sieht einen Ertragsüberschuss von 39'300 Franken vor. Aufgrund der Sanierung des Verbandskanals werden die Gebühren des Abwasserverbandes (je m3) leicht erhöht. Diese Erhöhung fliesst in den Reparatur- und Erneuerungsfonds des Abwasserverbandes Glarnerland. Die weiteren Aufwendungen wurden anhand des GEP-Massnahmenplans in den Voranschlag eingestellt.

1720 Abfallbeseitigung	143'500	143'500	147'684.45	147'684.45	147'000	147'000
3110 Anschaffungen Container, Geräte	3'500		6'105.00		2'000	
3140 Baulicher Unterhalt	1'000				1'000	
3150 Übriger Unterhalt	1'000		729.90		1'000	
3180 Versicherungen, Abgaben	500		271.30		300	
3181 Abgaben an Dritte	11'000		12'778.97		12'000	
3184 Aufwand Spezialabfahren	30'000		29'977.35		30'000	
3360 Abschreibungen	10'700		10'700.00		7'800	
3361 zusätzliche Abschreibungen	20'000		18'392.38		27'200	
3520 Anteil Fli, Entsorgungspark Weesen	15'000		17'958.75		15'000	
3900 Interne Verwaltungs- und Betriebskosten	50'300		50'300.00		50'300	
3930 Interner Zinsaufwand	500		470.80		400	
4340 Kehrrichtabfuhrgebühren		135'000		137'991.55		139'000
4342 Beiträge Kehrrechtcontainer		2'000		3'618.95		2'000
4360 Rückerstattungen		6'500		6'073.95		6'000

FUNKTION 1720 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Die Abfallentsorgung schliesst mit einem Betriebsgewinn von Fr. 18'392.38 ab. Das ist 1'700 Franken schlechter als budgetiert. Der Gewinn wird für zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen der Abfallentsorgung verwendet. Die Betriebsreserve beträgt Ende Jahr Fr. 24'497.31.

FUNKTION 1720 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2014:** Der Voranschlag 2014 sieht einen Betriebsgewinn von 27'200 Franken vor. Es sind keine ausserordentlichen Aufwendungen geplant.

	Budget 2013		Rechnung 2013		Budget 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1730 Übriger Umweltschutz	42'800	1'300	39'790.61	1'469.25	43'800	1'450
		41'500		38'321.36		42'350
3010 Löhne	17'000		15'123.50		18'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	1'500		867.05		1'000	
3050 Unfallversicherungsbeiträge	300		227.95		300	
3110 Anschaffung Hundetoiletten, Unterhalt	2'000		5'159.05		1'000	
3120 Wasser, Energie öffentlicher Toiletten	7'000		6'078.25		7'000	
3130 Verbrauchsmaterialien	3'000		1'953.55		3'000	
3140 Baulicher Unterhalt öffentlicher Toiletten	3'000		2'818.30		6'000	
3150 Übriger Unterhalt	1'000		200.00			
3180 Versicherungen, Abgaben	5'000		4'808.06		5'000	
3184 Sonder-, Giftabfälle	3'000		2'554.90		2'500	
4270 Mietzins		1'300		1'450.00		1'450
4360 Rückerstattungen				19.25		
1740 Friedhof, Bestattungen	38'500	1'000	41'353.25	5'217.80	37'050	2'650
		37'500		36'135.45		34'400
3010 Löhne	4'500		3'297.00		4'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	300		262.65		300	
3050 Unfallversicherungsbeiträge	100		17.65		50	
3120 Wasser, Energie	100		51.20		50	
3130 Verbrauchsmaterialien	1'000		623.75		1'000	
3140 Unterhalt Friedhof	6'000		11'055.05		3'500	
3141 Unterhalt Gräber Dritter	1'000		810.00		1'000	
3180 Versicherungen, Abgaben	500		502.05		500	
3182 Bestattungskosten	25'000		23'721.10		25'000	
3820 Einlage Reserve Grabunterhalt			1'012.80		1'650	
4360 Rückerstattung, Grabtaxen				3'395.00		
4390 Grabunterhalt Dritter - Einzahlung				1'700.00		2'500
4820 Entnahme Rücklage Grabunterhalt		900				
4930 Kapitalzins Rücklage Grabunterhalt		100		122.80		150
<p>FUNKTION 1740 ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013: Die Tieferlegung des Bodenablaufes in einer Aufbahrungshalle der Leichenhalle machten weitere kleinere Sanierungsarbeiten (u.a. neue Plättli) nötig. Im Weiteren zeigte sich, dass beim Sarglift eine grössere Reparatur notwendig war.</p>						
1750 Gewässerverbauungen	10'000	10'000	5'923.05	5'923.05	20'000	20'000
3140 Baulicher Unterhalt	10'000		5'903.55		20'000	
3650 Beitrag Linthperimeter			19.50			
<p>FUNKTION 1750 ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013: Im Jahr 2013 wurden keine wasserbaulichen Massnahmen vorgenommen. Es wurden in der Sache ähnliche Aufwendungen im Aufwandkonto 1750.3140 verbucht. In Betlis mussten Holzschlagarbeiten zur Sicherung des Seeufers getätigt werden. Ausserdem wurde eine Schutzwand erstellt.</p>						
1760 Lawinenverbauungen, Umweltschäden	50'500	50'500	14'647.65	14'789.55	59'000	4'500
			141.90			54'500
3090 Lawinenkommission, Weiterbildung					2'000	
3150 Übriger Unterhalt Lawinenverbauung	50'000		6'386.05		50'000	
3151 Umweltschäden, Unwetter			7'866.00			
3152 Unterhalt Lawinenmessstation IMIS					6'500	
3180 Abgaben, Versicherungen	500		395.60		500	
4360 Rückerstattungen IMIS				14'789.55		4'500
<p>FUNKTION 1760 ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013: Sämtliche bauliche Aufwendungen für die Lawinenverbauung konnten über das beitragsberechtigte Sanierungsprojekt in der Investitionsrechnung abgerechnet werden. Die Aufwendungen für die IMIS-Station sind neu beitragsberechtigt. Die Rückerstattung ist im Konto 1760.4360 verbucht. In diesem Konto vereinnahmte die Gemeinde auch einen einmaligen Pauschalbeitrag des Kantons für das Massnahmenkonzept Naturgefahren über 10'000 Franken. Die Unwetter anfangs Juni gingen für Amden glimpflich aus. Es entstand nur ein kleiner Aufwand für Instandstellungsarbeiten nach Erdbeben.</p>						
1770 Raumplanung	20'000	20'000	14'780.90	14'780.90	19'000	19'000
3182 Honorare Ortsplanung	5'000		1'196.40		5'000	
3620 Beiträge Regionalplanungen	15'000		13'584.50		14'000	
1780 Naturschutz	40'500	40'500	41'026.40	41'026.40	60'200	60'200
3140 Signalisation Wildruhezonen					20'000	
3650 Abgeltungen ökologischer Leistungen	40'000		40'826.40		40'000	
3651 Beiträge	500		200.00		200	

	Budget 2013		Rechnung 2013		Budget 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
18 Volkswirtschaft	255'600	137'100	182'561.76	69'728.90	244'900	144'600
		118'500		112'832.86		100'300
1800 Landwirtschaft	37'600	3'000	35'640.35	2'330.00	18'500	2'500
		34'600		33'310.35		16'000
3182 Gemeindeviehschau	12'000		8'672.45		9'000	
3520 Regionale Notschlachthanlage	300		422.35		400	
3521 Tierkörpersammelstelle	2'500		2'846.85		2'900	
3610 Beitrag Tierseuchenkasse	3'300		3'300.95		3'300	
3650 Beiträge	19'500		20'397.75		2'900	
4360 Rückerstattungen		3'000		2'330.00		2'500
<p>FUNKTION 1800 ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013: Den Landwirten wird für die Teilnahme an der Viehschau eine Prämie von 30 Franken je Tier ausbezahlt. Im Jahr 2013 nahmen 210 Tiere teil, 16 weniger als noch im Vorjahr. Einen Drittel der Prämien übernimmt die Ortsgemeinde (Konto 1800.4360). Zu Lasten des Geschäftsjahres 2013 leistete die politische Gemeinde einen Beitrag von 17'500 Franken an die zweite Phase des Vernetzungsprojektes.</p>						
1810 Forstwirtschaft	44'000	44'000	37'937.50	37'937.50	42'900	42'900
3180 Umsetzung Waldentwicklungsplan	5'000				5'000	
3400 Beiträge	1'000		400.00		400	
3610 Beförsterungskosten	38'000		37'537.50		37'500	
<p>FUNKTION 1810 ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013: Die Umsetzung des Waldentwicklungsplans konnte noch nicht erfolgen. Der Betrag von 5'000 Franken wird in das Budget 2014 eingestellt.</p>						
1820 Jagd, Fischerei, Tierschutz	11'100	11'100	11'131.00	11'131.00	11'100	11'100
4410 Jagdpachtzinsen		11'100		11'131.00		11'100
1830 Tourismus, Kommunale Werbung	25'000	500	27'019.01	549.00	26'000	500
		24'500		26'470.01		25'500
3181 Kommunale Werbung, Abgaben, Loipe	5'000		6'855.16		6'000	
3640 Beiträge regionale Tourismusverbände	5'000		5'050.00		5'000	
3650 Beiträge Vereine, Institutionen	15'000		15'113.85		15'000	
4350 Verkauf Bücher		500		549.00		500
1831 Tourismusförderungsabgabe	122'000	122'000	55'118.90	55'118.90	130'000	130'000
3650 Beiträge, Abgaben Tourismusförderung	122'000		39'024.60		130'000	
3820 Einlage Rücklage Tourismusförderung			16'094.30			
4310 Tourismusförderungsabgaben		47'000		54'090.00		55'000
4820 Bezug Rücklage Tourismusförderung		74'000				73'700
4930 Kapitalzins Tourismusförderung		1'000		1'028.90		1'300
<p>FUNKTION 1831 ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013: Der Fonds für Tourismusförderung (TFA) nimmt um Fr. 16'094.30 zu. Im Jahr 2013 konnten nicht alle zugesicherten Beiträge ausbezahlt werden. Die Reserve der TFA beträgt per Ende 2013 total Fr. 196'601.60.</p> <p>FUNKTION 1831 ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2014: Im Jahr 2014 sollen 73'700 Franken aus dem Fonds der Tourismusförderungsabgaben bezogen werden. Es werden die üblichen Beiträge (Beitrag an Amden & Weesen Tourismus, Beiträge und Kostenanteile an Radiowerbungen der zahlungspflichtigen Betriebe) ausgerichtet. Ausserdem ist weiterhin ein Beitrag an den Bau des Feriendorfs Heiggen zugesichert, der noch nicht ausgerichtet ist.</p>						
1840 Industrie, Gewerbe, Handel, Marktwesen	2'000	500	2'324.00	600.00	2'500	500
		1'500		1'724.00		2'000
3180 Dorfmarkt	2'000		2'324.00		2'500	
4360 Rückerstattungen		500		600.00		500
1860 Erneuerbare Energie, Solaranlagen	25'000	25'000	24'522.00	24'522.00	25'000	25'000
3660 Förderbeiträge	25'000		24'522.00		25'000	
19 Finanzen	739'500	6'948'740	750'623.01	7'603'360.11	479'100	6'880'115
	6'209'240		6'852'737.10		6'401'015	
1900 Gemeindesteuern	10'000	5'089'800	47'131.71	5'665'482.71	40'000	5'155'475
	5'079'800		5'618'351.00		5'115'475	
3300 Abschreibungen	10'000		47'131.71		40'000	
4000 Einkommens-, Vermögenssteuern		4'497'800		4'923'034.48		4'503'975
4001 Nach-, Strafsteuern		500		93.95		500
4020 Grundsteuern		390'000		400'372.55		408'800

	Budget 2013		Rechnung 2013		Budget 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4021 Grundsteuern reduziert		5'000		4'937.40		5'200
4040 Handänderungssteuern		180'000		314'713.30		220'000
4060 Hundesteuern		13'000		12'030.00		12'000
4210 Verzugszinsen		2'500		2'483.33		2'000
4510 Quellensteuern Arbeitgebervergütungen		1'000		7'817.70		3'000

FUNKTION 1900 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Wie bereits über die Presse informiert, konnte bei den Gemeindesteuern ein Mehrertrag von 539'000 Franken verzeichnet werden. Der grösste Anteil der Mehreinnahmen fällt auf die Einkommens- und Vermögenssteuern. Aber auch bei den Handänderungssteuern und den Grundsteuern liegen die Erträge deutlich über dem Voranschlag. Auf der Aufwandseite musste allerdings auch mehr als budgetiert abgeschrieben werden (Fr. 47'131.71).

FUNKTION 1900 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2014:** Der Ertrag der Einkommens- und Vermögenssteuern wurde durch das kantonale Steueramt mittels einer Simulationsrechnung, auf der Basis des Steuerabschlusses im November 2013, berechnet. Es ist ein Ertrag von 4'855'000 Franken zu erwarten. Die weiteren Positionen können Sie direkt den einzelnen Konten entnehmen.

1910	Finanzausgleich 1. Stufe		1'147'200		1'126'100.00		1'155'600
		1'147'200		1'126'100.00		1'155'600	
4440	Sonderlastenausgleichsbeitrag Weite		1'147'200		1'126'100.00		1'148'800
4446	Sonderlastenausgleichsbeitrag Soziales						6'800

FUNKTION 1910 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Der durch den Kanton bekannt gegebene Sonderlastenausgleich Weite wurde wegen eines Berechnungsfehlers im Zug der Arbeiten zum 2. Nachtrag des Finanzausgleichsgesetzes nachträglich nach unten korrigiert. Statt den zu Beginn des Jahres mitgeteilten 1.147 Millionen Franken wurden nun 1.126 Millionen Franken an Finanzausgleichsbeiträgen ausbezahlt.

FUNKTION 1910 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2014:** Aus der ersten Stufe des Finanzausgleiches werden der politischen Gemeinde Amden total 1.155 Millionen Franken ausbezahlt. Mit dem 2. Nachtrag zum Finanzausgleichsgesetz wurde der Sonderlastenausgleich Soziales geschaffen. An diesem partizipiert die politische Gemeinde Amden mit 6'800 Franken.

1930	Einnahmeanteile		302'500		602'537.50		340'000
		302'500		602'537.50		340'000	
4410	Gewinn- und Kapitalsteuern		72'000		137'529.50		84'000
4411	Grundstückgewinnsteuern		160'000		364'187.45		160'000
4414	Quellensteuern natürlicher Personen		63'000		92'759.90		89'000
4415	Quellensteuern Vorsorgeleistungen		6'000		6'649.55		6'000
4417	Erbschafts- und Schenkungssteuern		500				
4418	Quellensteuern vereinfachte Abrechnung BGSA		1'000		1'411.10		1'000

FUNKTION 1930 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Bei den Nebensteuern liegt der erzielte Mehrertrag bei rund 300'000 Franken. So viele Gewinn- und Kapitalsteuern (Steuern juristischer Personen) wie im Jahr 2013 konnten zuvor noch nie vereinnahmt werden. Der Ertrag der Grundstückgewinnsteuern (Fr. 364'184.45) liegt über dem bisherigen Bestwert, welcher aus dem Jahr 2007 stammt (Fr. 351'862.00).

1940	Liegenschaften Finanzvermögen		1'500	208'100		1'233.00	7'401.80		1'300	21'000
		206'600				6'168.80		19'700		
3150	Übriger Unterhalt, Wartung		1'500			1'233.00		1'300		
4230	Mieten, Pachten			6'000			7'401.80			6'000
4240	Buchgewinn			202'100						15'000

FUNKTION 1940 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Die im Voranschlag eingestellten Buchgewinne aus Verkäufen von Finanzvermögen konnten noch nicht realisiert werden.

1941	Mehrfamilienhaus Rütistr. 5		48'100	72'240		20'671.85	71'940.00		20'800	70'740
		24'140				51'268.15		49'940		
3010	Löhne, Personalkosten		1'500			753.60		1'000		
3120	Energie, Heizung, Wasser		9'000			7'623.95		5'000		
3140	Baulicher Unterhalt		5'000			194.40		3'000		
3150	Übriger Unterhalt		2'000			675.90		2'000		
3180	Versicherungen, Grundsteuern, Abgaben		4'000			3'193.05		3'200		
3181	Planung, Projektierungskredit		20'000			1'620.00				
3930	Interner Zinsaufwand		6'600			6'610.95		6'600		
4230	Mieten			71'400			71'100.00			69'900
4900	Interne Verrechnung Nebenkosten			840			840.00			840

FUNKTION 1941 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Die vorgesehenen Planungs- und Projektierungskosten wurden nicht beansprucht. Zu Lasten der Rechnung 2013 gehen lediglich Abklärungen über den Umfang der Sanierung. Das Ergebnis dieser Abklärungen führt zum Gutachten und zu den Anträgen, die der Gemeinderat der Bürgerschaft an der diesjährigen Bürgerversammlung unterbreitet. Aufgrund der geplanten Sanierung wurde die Sanierung des Sitzplatzes hinfällig.

	Budget 2013		Rechnung 2013		Budget 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1942 Mehrfamilienhaus Aeschenstr. 1	50'100	47'200	46'799.80	48'220.00	19'300	49'500
		2'900	1'420.20		30'200	
3010 Löhne, Personalkosten	600		320.40		1'500	
3120 Energie, Heizung, Wasser	6'000		7'167.65		7'000	
3140 Baulicher Unterhalt	35'000		31'985.75		3'000	
3150 Übriger Unterhalt	2'000		1'525.15		2'000	
3180 Versicherungen, Grundsteuern, Abgaben	2'500		1'791.70		1'800	
3930 Interner Zinsaufwand	4'000		4'009.15		4'000	
4230 Mieten		47'200		48'220.00		49'500

FUNKTION 1942 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Im Jahr 2013 wurden sämtliche Balkone der Liegenschaft an der Aeschenstrasse 1 saniert. Die Sanierung konnte kostengünstiger als budgetiert abgeschlossen werden. Seit Juni konnte ein zusätzlicher Tiefgarageplatz vermietet werden, was zu Mehreinnahmen bei den Mieten führte.

1943 Wohnhaus Kirchweg 3	14'500	16'800	12'412.65	14'700.00	13'500	15'600
	2'300		2'287.35		2'100	
3120 Energie, Heizung, Wasser	6'000		7'126.55		6'000	
3140 Baulicher Unterhalt	3'000		1'895.75		3'000	
3150 Übriger Unterhalt	3'000		713.55		2'000	
3180 Versicherungen, Grundsteuern, Abgaben	1'500		1'704.25		1'500	
3930 Interner Zinsaufwand	1'000		972.55		1'000	
4230 Mieten		16'800		14'700.00		15'600

1944 Einstellräume Hinterbergstr. 2	200	6'400	271.60	6'400.00	200	9'900
	6'200		6'128.40		9'700	
3120 Energie, Wasser	100		134.80		100	
3180 Versicherungen, Abgaben	100		136.80		100	
4230 Mieten		6'400		6'400.00		9'900

1945 Liegenschaft Obere Dorfstrasse 9	21'100	28'800	28'322.30	30'900.00	13'000	28'800
	7'700		2'577.70		15'800	
3120 Wasser, Energie, Wärmekosten	2'000		4'497.95		4'000	
3140 Baulicher Unterhalt	14'000		18'792.00		4'000	
3180 Versicherungen, Abgaben	1'500		1'425.10		1'400	
3930 Interner Zinsaufwand	3'600		3'607.25		3'600	
4230 Mieten		28'800		30'900.00		28'800

FUNKTION 1945 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2013:** Die geplante Fenstersanierung an der Lagerhalle wurde im Rahmen des Voranschlags ausgeführt. Diverse Elektroinstallationen, welche hauptsächlich im Jahr 2012 ausgeführt wurden, sind erst im Rechnungsjahr 2013 in Rechnung gestellt worden. Der Aufwand war weder abgegrenzt noch im Voranschlag 2013.

1950 Zinsen	39'400	28'400	39'151.05	29'009.05	36'800	32'600
		11'000		10'142.00		4'200
3210 Kurzfristige Schulden	500		704.60			
3220 Mittel-, Langfristige Schulden	25'300		24'777.80		20'000	
3930 Interner Zinsaufwand	13'600		13'668.65		16'800	
4200 Zinsen Bank-, Postkontokorrent		2'000		2'046.60		5'000
4210 Zinsen auf Guthaben, Verzugszinsen		6'000		6'593.70		6'100
4220 Zinsen Anlagen Finanzvermögen		600		623.20		600
4930 Interner Zinsertrag		19'800		19'745.55		20'900

1960 Erträge ohne Zweckbindung	300	1'300	329.05	669.05	400	900
	1'000		340.00		500	
3801 Einlage Legat Stoop Maria	100		144.15		200	
3802 Einlage Legat Thoma Serafina/Sulser Elisabeth	200		184.90		200	
4400 Rückerverteilung CO2-Abgaben		1'000		340.00		500
4931 Kapitalzinsertrag Legat Stoop Maria		100		144.15		200
4935 Kapitalzinsertrag Legat Thoma/Sulser		200		184.90		200

1990 Abschreibung Verwaltungsvermögen	554'300		554'300.00		333'800	
		554'300		554'300.00		333'800
3310 Ordentliche Abschreibungen	554'300		554'300.00		333'800	

Zusammenzug nach Artengliederung

	Budget 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	10'626'731		10'395'543		10'659'760	
30 Personalaufwand	2'487'340		2'497'496.75		2'590'140	
31 Sachaufwand	2'544'000		2'274'103.09		2'658'500	
32 Passivzinsen	25'800		25'482.40		20'000	
33 Abschreibungen	770'800		968'071.16		611'600	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	3'139'251		2'943'782.67		3'065'130	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	310'000		332'663.80		352'200	
36 Eigene Beiträge	1'133'000		992'591.62		1'167'050	
38 Einlagen in Sondervermögen	89'000		233'797.15		52'050	
39 Intern verrechneter Aufwand	127'540		127'554.20		143'090	
4 Ertrag		10'833'310		11'701'228.04		10'926'695
40 Steuern		5'086'300		5'655'181.68		5'150'475
42 Vermögenserträge		721'100		537'130.58		553'150
43 Entgelte		2'908'720		3'127'145.98		3'062'900
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		1'461'800		1'740'108.50		1'507'200
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		178'150		180'273.75		208'730
46 Beiträge für eigene Rechnung		150'600		145'814.75		145'000
48 Entnahmen aus Sondervermögen		199'100		188'018.60		156'150
49 Intern verrechneter Ertrag		127'540		127'554.20		143'090

Investitionsrechnung 2013, Voranschlag 2014

	Budget 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Gemeinderechnung	4'052'480	2'514'850	1'620'543.78	1'339'881.73	2'964'300	861'950
		1'537'630		280'662.05		2'102'350
11 Öffentliche Sicherheit	196'980		91'278.00		268'300	
		196'980		91'278.00		268'300
1140 Feuerwehr	196'980		91'278.00		268'300	
		196'980		91'278.00		268'300
56200 Beitrag Löschwasserversorgung	196'980		91'278.00		268'300	
1302 Gemeindesaal, Unterbach					70'000	
50600 Solaranlage Dach Gemeindesaal					70'000	
1330 Wanderwege, Parkanlagen	375'000	642'000	219'161.50	628'310.33	155'000	60'000
	267'000		409'148.83			95'000
50103 Wanderweg Oberfurggle - Hasenboden	15'000		5'411.30			
50104 Schiffanlegestelle Betlis	70'000		24'694.00		50'000	
50105 Platzgestaltung Tempel, Dorfstr.	50'000				105'000	
50107 Wanderweg Albert Böni-Opawsky	240'000		189'056.20			
66000 Verkauf Teilfläche Tempel, Übertrag in FI-vermögen						60'000
66103 Staatsbeitrag Oberfurggle - Hasenboden		53'950		48'524.95		
66107 Staatsbeitrag Böni-Albert-Weg		541'000		540'502.35		
66203 Beitrag Gemeinde Oberfurggle - Hasenboden		29'050		26'128.83		
66900 Beitrag Stiftung Böni-Albert-Weg		8'000		3'154.20		
66907 Beitrag Dritter Böni-Albert-Weg		10'000		10'000.00		
1570 Alters- und Pflegeheim Aeschen					100'000	
50300 Projektierungskosten Neubau/Sanierung					100'000	
1621 Gemeindestrassen	956'500	328'100	178'892.45	47'615.40	1'005'000	278'100
		628'400		131'277.05		726'900
50100 Projektierungskosten Erschliessung Ruestel - Murggen					70'000	
50103 Ausbau Obdorfstrasse / Kehrplatz	18'000		9'368.70			
50104 Korrektion Durschlegistrasse - Rombach	190'000		11'484.20		170'000	
50105 Ausbau Aeschenstrasse, 3. Etappe	245'100		650.20		244'000	
50106 Perimeterbeitrag Aeschenstrasse, 3. Etappe	40'100				40'000	
50108 Einmündung Aeschenstrasse	350'500		113'827.30		236'000	
50109 Brücke Rombach: Verbreiterung	80'000		10'258.95		140'000	
50110 Brücke Sagenbach, Verbreiterung / Projektierung					50'000	
50600 Ersatz VW-Bus					55'000	
56409 Beitrag Fuhrstrasse	32'800		33'303.10			
66005 Beitrag Bund Aeschenstrasse, 3. Etappe		17'500				17'500
66105 Beitrag Kanton Aeschenstrasse, 3. Etappe		16'100				16'100
66205 Beitrag Gemeinde Aeschenstrasse, 3. Etappe		10'500				10'500
66900 Grundeigentümerbeiträge Obdorfstrasse		50'000		47'615.40		
66901 Grundeigentümerbeiträge Durschlegistrasse		150'000				150'000
66905 Grundeigentümerbeiträge Aeschenstrasse		58'700				58'700
66906 Beiträge Dritter Aeschenstrasse, 3. Etappe		25'300				25'300
1623 Parkplätze, Ruhender Verkehr	50'000					
		50'000				
50001 Parkplatz Lachen	50'000					
1700 Wasserversorgung	1'582'000	736'500	584'726.94	313'556.00	772'000	249'600
		845'500		271'170.94		522'400
50101 Projektierung Anschluss Weesen	100'000		29'911.90		70'000	
50102 Projekt Anschluss Weesen					100'000	
50103 Erneuerung Hydrantenleitung Galerie	100'000		71'255.84		10'000	
50118 Druckbrecherschacht Stalden	72'000				72'000	
50119 Druckbrecherschacht Tscherswald	72'000				72'000	
50120 Erschliessung Löwen - Hänsli	68'000		29'483.70			
50121 Verbindungsleitung Hänsli - Hag					108'000	
50301 Projektierung Reservoir Rossack	50'000		11'500.00		40'000	

	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
50314 Sanierung Reservoir Strichboden	1'080'000		442'575.50		300'000	
50601 Sanierung Reservoir Heiggen	40'000					
66003 Beitrag Bund Strichboden		205'000		115'000.00		33'000
66101 Beitrag GVA Sanierung Reservoir Heiggen		6'000				
66118 Beitrag GVA DBS Stalden		14'000				14'000
66119 Beitrag GVA DBS Tscherwald		14'000				14'000
66121 Beitrag GVA Hänsli - Hag						15'000
66122 Beitrag GVA Löwen - Hänsli		9'000		5'278.00		
66123 Beitrag Kanton Strichboden		22'900		16'000.00		
66124 Beitrag GVA Strichboden		211'300		86'000.00		65'300
66201 Beitrag Gemeinde Sanierung Reservoir Heiggen		6'000				
66218 Beitrag Gemeinde DBS Stalden		14'000				14'000
66219 Beitrag Gemeinde DBS Tscherwald		14'000				14'000
66220 Beitrag Gemeinde Löwen - Hänsli		9'000		5'278.00		
66221 Beitrag Gemeinde Hänsli - Hag						15'000
66224 Beitrag Gemeinde Strichboden		211'300		86'000.00		65'300
1710 Abwasserbeseitigung	353'000	60'000	234'944.34	234'944.34	234'000	234'000
50101 Kanal Looch-Tscherwald	70'000		37'324.45		10'000	
50102 Kanalisation Galerie	83'000		160'582.84		10'000	
50105 Kanalisation Gschwend	100'000					
50106 Kanalisation Arven/Heiggen			37'037.05		14'000	
50600 Sanierung Pumpstation Beerenbach	100'000				200'000	
66901 Beitrag Grundeigentümer Kanal Looch-Tscherwald		30'000				
66902 Beitrag Grundeigentümer Kanal Gschwend		30'000				
1720 Abfallentsorgung					40'000	40'000
50300 Erweiterung Entsorgung, Containerhaus					40'000	
1750 Gewässerverbauung	20'000	20'000	4'268.70	4'268.70	10'000	10'000
50102 Bachsanierung Sagenbach	20'000		4'268.70		10'000	
1760 Verbauungen	344'000	632'000	177'227.55	350'400.00	150'000	112'000
50103 Lawinenverbauung Wiederherstellungsprojekt	288'000		173'172.45			38'000
66003 Bundesbeitrag Wiederherstellungsprojekt	344'000	276'500	177'227.55	153'300.00	150'000	49'000
66103 Staatsbeitrag Wiederherstellungsprojekt		355'500		197'100.00		63'000
1770 Raumplanung	20'000	20'000	7'317.25	7'317.25	10'000	10'000
58101 Schutzverordnung	20'000		7'317.25		10'000	
1780 Naturschutz, Schutzmassnahmen	155'000	116'250	122'727.05	122'727.05	150'000	162'250
50000 Felsräumung Betliserstrasse	155'000		122'727.05		30'000	
50100 Instandstellung Felssturz Betliserstrasse					70'000	
50101 Hangsicherung Einmündung Aeschenstrasse					50'000	
66100 Staatsbeitrag Felsräumung		116'250				116'250
66110 Staatsbeitrag Felssturz						46'000

Anmerkung zur Rechnung 2013

Die Investitionsrechnung schliesst gegenüber dem budgetierten Ausgabenüberschuss von 1'537'630 Franken mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 280'662.05 ab. Die Investitionsrechnung schliesst damit um Fr. 1'256'967.95 besser ab als budgetiert. Die Differenz ist darauf zurückzuführen, dass Projekte, bei welchen die Kredite durch die Bürgerversammlung anlässlich des Voranschlages gesprochen werden, z.T. über mehrere Jahre verteilt und nicht vollumfänglich im Kreditgebungsjahr realisiert werden. Im Jahr der ersten Ausgaben wird jeweils der gesamte Kredit in den Voranschlag gestellt. In den Folgejahren jeweils nur noch der geplante Ausgabenbetrag. Einen Überblick über den Stand der Projekte erhalten Sie in folgenden Zeilen.

Funktion 1140: Im Jahr 2013 erfolgte die Schlussabrechnung für die Hydrantenleitung Löwen-Hänsli. An das Projekt Hochzone Reservoir Walau wurde die dritte und vierte Teilzahlung geleistet. Die politische Gemeinde zahlt in Bezug auf die Löschwasserversorgung jeweils denselben Beitrag wie die Gebäudeversicherungsanstalt (in der Regel 15% der beitragsberechtigten Abrechnungssumme).

Funktion 1330: Die Sanierung des Wanderweges Oberfurglen-Hasenboden konnte im Jahr 2013 abgeschlossen werden. An die Kosten von Fr. 74'653.78 leistete der Kanton einen Beitrag von 65% (Fr. 48'524.95). Die Restkosten wurden zu Lasten der Laufenden Rechnung in das Konto des allgemeinen Wanderwegunterhaltes (1330.3140) umgebucht. Auf diese Weise wird der Aufwand direkt abgeschrieben und die Investitionsrechnung nicht belastet. Ausserdem konnte der Albert-Böni-Weg mit der markanten Fussgängerbrücke über den Fallenbach abgerechnet werden. Der Kredit von 882'000 Franken (Gutachten an der Bürgerversammlung 2009) wurde nicht vollumfänglich beansprucht. An die Gesamtkosten von Fr. 831'542.05 leisteten der Kanton, die Stiftung Albert Böni-Opawsky und die Raiffeisenbank Schänis-Amden Beiträge. Ausserdem wurden Fondsbeiträge aus der Tourismusförderung und der Fonds Institut Baldegg zu Gunsten dieses Projektes vereinnahmt. Bei der Schiffsanlagestelle Betlis fehlen noch die letzten Arbeiten.

Funktion 1621: Die Erschliessung Fur konnte abgeschlossen werden. Die Gemeinde leistete einen Beitrag von Fr. 33'303.10. Mit dem Ausbau der Obdorfstrasse konnte im Jahr 2013 ein weiteres Strassenprojekt abgeschlossen werden. An die Kosten von total Fr. 115'082.20 leisteten die Grundeigentümer Beiträge im Umfang von Fr. 47'615.40. Bei der Korrektur der Durschlegistrasse (bis Rombach) fehlt zurzeit noch die Strecke entlang des neuen Geschäftshauses auf der Liegenschaft „Löwen“. Mit der Einmündung Aeschenstrasse und der Verbreiterung der Rombachbrücke wurden im Jahr 2013 zwei Projekte gestartet. Mit der Abrechnung dieser Projekte ist im Jahr 2014 zu rechnen.

Funktion 1623: Die Realisierung des Parkplatzes Lachen bleibt einstweilen pendent.

Funktion 1700: Im Jahr 2013 konnte das Projekt Erschliessung Löwen-Hänsli abgeschlossen werden. Die Kosten von Fr. 62'175.85 lagen deutlich unter dem Kostenvoranschlag von 100'000 Franken. An diese Erschliessung leisteten die GVA und die politische Gemeinde einen Beitrag von je Fr. 5'278.00. Bereits angelaufene Projekte, welche zurzeit noch nicht abgerechnet sind, sind die Leitungserneuerung bei den Steinschlaggalerien, der Ausbau Strichboden, die Projektierung des Reservoirs Rossack und die Projektierung des Anschlusses an die Wasserversorgung Weesen.

Funktion 1710: Im Jahr 2013 konnten keine Projekte abgerechnet werden. Die Kanalisation Looch-Tscherwald sowie die Kanalisation in den Steinschlaggalerien sind baulich abgeschlossen, aber noch nicht abgerechnet. Die Abrechnung erfolgt im Jahr 2014. Für die Meteorentwässerung im Arven sprach der Gemeinderat einen Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 50'760.00. Die Leitung konnte zusammen mit der Kunstschneeanlage der Sportbahnen Amden AG erstellt werden. Die einmalige Gelegenheit, zu günstigen Konditionen das Land oberhalb der Wohnzone abwassermässig zu erschliessen, konnte so genutzt werden.

Funktion 1750: Die Bachsanierung Sagenbach wird seitens des Kantons mit dem Projekt „Pförtner Fli“ verknüpft. Dieses Projekt kann der Gemeinderat jedoch nicht unterstützen, weshalb das Projekt Sagenbach momentan sistiert ist.

Funktion 1760: Die Schäden aus dem Winter 2011/12 an den Lawinenverbauungen am Mattstock werden mit dem laufenden Wiederherstellungsprojekt behoben. Die Arbeiten sind weit fortgeschritten, jedoch noch nicht abgeschlossen. Der Kredit von 790'000 Franken sollte im Jahr 2014 ausgeschöpft sein. An die Kosten leisten der Kanton und der Bund Beiträge von gesamthaft 80%. Das ebenfalls laufende Ergänzungsprojekt wird weiter hinausgeschoben. Die Arbeiten werden erst nach der Realisierung des Wiederherstellungsprojektes wieder aufgenommen.

Funktion 1770: Für die Schutzverordnung wurden bisher 78'000 Franken aufgewendet. Im Jahr 2013 wurden sämtliche Rekursverfahren erledigt und der Kanton hat die Schutzverordnung im Januar 2014 genehmigt. Der endgültige Abschluss steht im Jahr 2014 bevor.

Funktion 1780: Die dritte Etappe der Felsräumung an der Betliserstrasse konnte noch nicht abgerechnet werden. Es sind noch Restkosten von rund 30'000 Franken zu erwarten. An die Gesamtkosten sind Kantonsbeiträge von 65% der Kosten zugesichert. Diese werden erst nach erfolgter Abrechnung ausbezahlt.

Bemerkung zum Voranschlag 2014: Die Investitionsrechnung für das Jahr 2014 sieht Nettoinvestitionen im Betrag von 2'102'350 Franken vor. Davon gehen 896'400 Franken zu Lasten der Spezialfinanzierungen und 1'205'950 Franken zu Lasten des ordentlichen Haushaltes. Investitionen werden ab dem Folgejahr zu Lasten der laufenden Rechnung abgeschrieben.

Bestandesrechnung 2013

		Anfangsbestand 01.01.2013	Veränderung 2013		Endbestand 31.12.2013
			Zugang	Abgang	
1	Aktiven	11'944'275.36	34'422'056.57	34'458'088.19	11'908'243.74
10	Finanzvermögen	6'057'044.95	32'801'512.79	32'197'267.01	6'661'290.73
100	Flüssige Mittel	533'135.21	26'628'481.10	26'232'310.07	929'306.24
101	Guthaben	995'645.40	5'775'113.07	5'609'802.71	1'160'955.76
102	Anlagen	4'261'688.11	13'756.55	88'578.00	4'186'866.66
108	Transitorische Aktiven	266'576.23	384'162.07	266'576.23	384'162.07
11	Ordentliches Verwaltungsvermögen	4'417'413.80	800'872.50	1'580'625.73	3'637'660.57
110	Sachgüter	3'910'163.00	668'974.15	1'521'425.73	3'057'711.42
112	Investitionsbeiträge	473'238.75	124'581.10	47'300.00	550'519.85
113	Übrige Aktivierte Ausgaben	34'012.05	7'317.25	11'900.00	29'429.30
13	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	1'469'816.61	819'671.28	680'195.45	1'609'292.44
130	Sachgüter	1'469'816.61	778'259.38	680'195.45	1'567'880.54
133	Übrige aktivierte Ausgaben		41'411.90		41'411.90
2	Passiven	11'944'275.36	54'934'298.64	54'970'330.26	11'908'243.74
20	Fremdkapital	7'642'072.48	33'995'054.97	35'376'435.74	6'260'691.71
200	Laufende Verpflichtungen	1'047'970.38	33'800'858.39	33'442'473.74	1'406'355.03
201	Guthaben von Gemeinwesen		2'741.23		2'741.23
202	Mittel- und Langfristige Schulden	6'129'945.10	18'612.80	1'581'395.00	4'567'162.90
204	Rückstellungen	251'590.00	95'000.00	140'000.00	206'590.00
208	Transitorische Passiven	212'567.00	77'842.55	212'567.00	77'842.55
28	Sondervermögen	3'727'491.34	232'784.35	193'120.40	3'767'155.29
280	Zweckbestimmte Zuwendungen	571'652.33	16'423.35	174'575.75	413'499.93
281	Verpflichtungen für Spezial- finanzierungen	2'740'839.01	216'361.00	18'544.65	2'938'655.36
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	415'000.00			415'000.00
299	Bilanzüberschuss / Eigenkapital	574'711.54	1'305'685.20		1'880'396.74
2990	Jahresgewinn Vorjahr		1'305'685.20		1'305'685.20
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	574'711.54			574'711.54

Antrag des Rates zur Gewinnverwendung

Zur Rechnung 2013:

Die laufende Rechnung 2013 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 1'305'685.20 Franken ab. Der budgetierte Ertragsüberschuss von 206'579 Franken wird dadurch um rund 1.1 Millionen Franken übertroffen.

Der Gemeinderat stellt für Verwendung des Rechnungsüberschusses folgenden Antrag:

Total Reingewinn zur Verwendung	Fr. 1'305'685.20
Vorfinanzierung Liegenschaftsunterhalt/Abschreibung Finanzvermögen	Fr. -150'000.00
Vorfinanzierung Sanierung Hallenbad	Fr. -150'000.00
Total Vorfinanzierungen	Fr. 300'000.00
Restabschreibung Liegenschaft Aeschenstrasse	Fr. -135'934.10
Restabschreibung Lawinenverbauung Mattstock	Fr. -184'014.00
Restabschreibung Verbindungsweg Weesen – Amden	Fr. -4'610.25
Restabschreibung Speerweg	Fr. -12'230.07
Restabschreibung Nutzfahrzeug Meili	Fr. -92'161.40
Restabschreibung Flibachverbauung	Fr. -86'841.55
Restabschreibung Löschwasserversorgung bis 2012	Fr. -263'497.20
Total zusätzliche Abschreibungen	Fr. 779'288.57
Einlage ins Eigenkapital	Fr. 226'396.63

Das Eigenkapital beträgt nach erfolgter Einlage neu 801'108.17 Franken.

Die definitive Verbuchung der Verwendung des Ertragsüberschusses erfolgt gemäss Empfehlung des Amtes für Gemeinden erst im neuen Rechnungsjahr. Der gesamte Ertragsüberschuss wird per 31.12.2013 in das Konto 1.299000 (Jahresgewinn) verbucht. Das Konto Jahresgewinn wird im neuen Rechnungsjahr aufgelöst (nach beschlossener Gewinnverwendung durch die Bürgerschaft). Die Buchungen sind dann nur noch bilanzwirksam. Die Gemeindefinanzstatistik des Kantons wird über alle Gemeinden nach dieser Gewinnverbuchungsvariante erhoben. Um die Vergleichbarkeit zu wahren, macht es Sinn, neu diese Vorgehensweise anzuwenden. Durch die zusätzlichen Abschreibungen verringern sich die künftigen Abschreibungen um 101'900 Franken. Diese Minderaufwendung ist im Voranschlag 2014 berücksichtigt. Sollte die Bürgerschaft dem Antrag des Rates nicht folgen und dadurch die Abschreibungsquote wieder ansteigen, wären diese Abschreibungen als gebundene Ausgaben trotzdem zu tätigen.

Anhang zur Jahresrechnung 2013

Gemäss Artikel 22 ff FHGV (Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden)

Inhalt

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze
2. Geldflussrechnung
3. Eigenkapitalnachweis
4. Rückstellungsspiegel
5. Beteiligungsspiegel
6. Gewährleistungsspiegel
7. Anlagespiegel
8. Zusätzliche Angaben

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze

1.1 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 2 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53). Massgebend sind:

- a) Bruttodarstellung: Aufwendungen und Erträge, Aktiven und Passiven sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen;
- b) Periodenabgrenzung: Aufwendungen und Erträge werden in der Periode erfasst, während welcher sie verursacht werden;
- c) Fortführung: Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend;
- d) Wesentlichkeit, Verständlichkeit und Zuverlässigkeit: Die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendigen Informationen werden klar und nachvollziehbar sowie richtig und glaubwürdig offengelegt;
- e) Vergleichbarkeit: Rechnungen von Gemeinde und Verwaltungsstellen sind untereinander und auf Dauer vergleichbar;
- f) Stetigkeit: Die Rechnungslegung bleibt nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert

1.2 Bilanzierung und Bewertung

Die Bestandesrechnung wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

Konto	Posten der Bestandesrechnung	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
	AKTIVEN	
10	Finanzvermögen	
100	Flüssige Mittel	• Nominalwert (Nennwert)
101	Guthaben	• Sollverbuchung (fakturiert) • Bruttomethode • Nominalwert • Einzelbewertungsmethode
102	Anlagen	• Sparkonten zum Nominalwert • Wertschriften und Liegenschaften zum Anschaffungswert unter Abzug notwendiger Abschreibungen
108	Aktive Rechnungsabgrenzungen	• Nominalwert
11	Ordentliches Verwaltungsvermögen	• Anlage-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger • Abschreibungen
13	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	• Anlage-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger • Abschreibungen
	PASSIVEN	
20	Fremdkapital	
200	Laufende Verpflichtungen	• Sollverbuchung • Bruttomethode • Nominalwert (Nennbetrag)

201	Kurzfristige Schulden	• Nominalwert
202	Mittel- und langfristige Schulden	• Nominalwert
204	Rückstellungen	• Nach allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen, insbesondere um ungewisse Verpflichtungen und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu decken. • Angemessene Wertberichtigungen auf Guthaben (Delkredere)
208	Passive Rechnungsabgrenzungen	• Nominalwert
28	Sondervermögen	
280	Zweckbestimmte Zuwendungen	• Nominalwert
281	Verpflichtungen für Spezialrechnungen	• Nominalwert
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	• Nominalwert
29	Eigenkapital	
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	• Residualwert: Aktiven abzüglich Passiven vor/nach Gewinnverwendung

1.3 Abschreibungsmethode und -sätze

1.3.1 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen der Gemeinde wird nach allgemein anerkannten Grundsätzen bewertet und verwaltet. Abschreibungen werden demzufolge dann vorgenommen, wenn eine Wertverminderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

1.3.2 Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird planmässig abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen gemäss Abschreibungsreglement vom 10.03.1987 nach der degressiven Methode. Siehe auch Abschreibungsplan in der Jahresrechnung.

Die Abschreibung erfolgt auf dem Buchwert per Bilanzstichtag des Vorjahres.

a)	Vorräte, Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge und Planungsausgaben	35 %
b)	Gemeindestrassen	15 %
c)	auf dem übrigen Verwaltungsvermögen	10 %

2. Geldflussrechnung

Eine Geldflussrechnung ist eine Gegenüberstellung der Zunahme und der Abnahme der flüssigen Mittel in einer Periode. Sie stellt den Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit dar. Der Fonds flüssige Mittel besteht aus den Konten Kassa, Post und Bank.

Betriebliche Tätigkeit

Ertragsüberschuss (Ergebnis der Erfolgsrechnung)	1'305'685.20
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge planmässige, ausserplanmässige, zusätzliche	920'939.45
- Zunahme / + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	-165'310.36
- Zunahme / + Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00
- Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-117'585.84
+ Verluste / - Gewinne aus Verkauf FV bzw. Kursverluste / -Gewinne	0.00
+ Zunahme / - Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	361'125.88
+ Zunahme / - Abnahme Rückstellungen	-45'000.00
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-134'724.45
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen	39'663.95
+ = Cash Flow / - = Cash Drain aus betrieblicher Tätigkeit	2'164'793.83

Investitionstätigkeit

Ausgaben	-1'620'543.78
Davon:	
- Sachanlagen	-1'495'962.68
- Eigene Investitionsbeiträge	-124'581.10
Einnahmen	1'339'881.73
Davon:	
- Abgang Sachanlagen	1'339'881.73
- Beiträge für eigene Rechnung	
+ = Cash Flow / - = Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-280'662.05

Finanzierungstätigkeit

+ Zunahme / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'562'782.20
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
+ Abnahme / - Zunahme Finanz- und Sachanlagen FV (kurzfristige)	-74'821.45
+ Abnahme / - Zunahme Finanz- und Sachanlagen FV (langfristige)	
- Verluste / + Gewinne aus Verkauf FV bzw. Kursverluste / -gewinne	
+ = Cash Flow / - = Cash Drain aus Finanzierungstätigkeit	-1'487'960.75

Veränderung des Fonds „flüssige Mittel“

Nachweis

Flüssige Mittel per 01.01.2013	533'135.21
Flüssige Mittel per 31.12.2013	929'306.24
Veränderung Flüssige Mittel	396'171.03

Erklärung:

Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit ist der Saldo aus finanzwirksamen Erträgen und finanzwirksamen Aufwendungen, welche sich aus der betrieblichen Tätigkeit ergeben. Für öffentliche Gemeinwesen ist er ein Indikator dafür, wie gut es gelungen ist, Zahlungsmittelzuschüsse zu erwirtschaften.

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ist der Saldo aus Investitionseinnahmen und Investitionsausgaben, bereinigt um nicht kasawirksame Posten. Bei öffentlichen Gemeinwesen ist dieser Saldo meistens negativ, da die öffentlichen Investitionen nicht durch Investitionseinnahmen gedeckt sind. Die Kennzahl gibt an, wie viele Aufwände für Ressourcen getätigt werden, welche künftige Erträge und Geldflüsse generieren sollen.

Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit ist der Saldo aus Finanzeinnahmen (Dividenden, Zinserträge, usw.) und Finanzausgaben (Zinsaufwand, Darlehenstilgung, usw.). Diese Kennzahl hilft, zukünftige Ansprüche von Kapitalgebern gegenüber dem öffentlichen Gemeinwesen abzuschätzen.

Zusammenfassend:

Der Mittelzufluss aus der betrieblichen Tätigkeit von rund 2.1 Millionen Franken deckte die Nettoinvestitionen von rund 280'000 Franken und den Mittelabfluss bei der Finanzierungstätigkeit von rund 1.4 Millionen Franken zu über 125 %.

3. Eigenkapitalnachweis

Wird der Ertragsüberschuss von Fr. 1'305'685.20 gemäss Antrag des Rates (siehe Seite 25 der Jahresrechnung) verwendet, so sieht der Bestand des Eigenkapitals per Bilanzstichtag wie folgt aus.

Bilanzwerte per 31.12.2013:

Konto 1.2990, Eigenkapital	574'711.54
Konto 1.2999, Jahresgewinn	1'305'685.20

Die Einlage in das Eigenkapital erfolgt im neuen Rechnungsjahr. Bei Gewinnverwendung nach Antrag des Rates wird das Konto Jahresgewinn aufgelöst, das Eigenkapital um Fr. 226'396.63 auf Fr. 801'108.17 aufgestockt und das Verwaltungsvermögen um Fr. 779'288.57 zusätzlich abgeschrieben.

4. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller betriebsnotwendigen bestehenden Rückstellungen für Aufwendungen der Gemeinde. In der Bestandesrechnung 2013 sind folgende Rückstellungen bilanziert:

	01.01.2013	31.12.2013	Begründung
Zu hoch fakturierte Steuern	140'000	95'000	Abgrenzung Senkung Steuerfuss von 137% auf 135%
Wendeplatz Obdorf	8'400	8'400	Von Dritten eingezogen, noch nicht ausgeführt
Unterhalt Sellstrasse	33'190	33'190	Von Dritten eingezogen, noch nicht ausgeführt
Deckbelag Hänslistrasse	32'000	32'000	Von Dritten eingezogen, noch nicht ausgeführt
Deckbelag Allmeind – Chloos	18'000	18'000	Von Dritten eingezogen, noch nicht ausgeführt
Total	231'590	186'590	

5. Beteiligungsspiegel

Der Beteiligungsspiegel zeigt alle kapitalmässigen Beteiligungen und diejenigen Unternehmen auf, welche durch die Gemeinde massgeblich beeinflusst werden. Bei folgenden Organisationen ist die Gemeinde Amden massgeblich beteiligt.

Name der Organisation:	Wärmeverbund Amden AG
Rechtsform der Organisation:	Aktiengesellschaft
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben:	Betrieb einer Holzsznittelheizung
Anteil der Gemeinde Amden:	Aktionär mit 50% Aktienanteil 50 Aktien à nominal Fr. 2'000 = Fr. 100'000.00 Steuerwert (50 à Fr. 600.00) = Fr. 30'000
Zahlungsströme im Berichtsjahr zwischen Gemeinde Amden und der Organisation:	Es erfolgt keine Dividendenauszahlung. Das Gebäude steht im Baurecht auf dem Grundstück Nr. 1959 der politischen Gemeinde Amden. Gemäss Vertrag über die Begründung eines selbständigen und dauernden Baurechts wird erst ab dem Jahr 2032 ein Baurechtszins erhoben.

Name der Organisation:	Sportbahnen Amden AG
Rechtsform der Organisation:	Aktiengesellschaft
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben:	Betrieb der örtlichen Sportbahnen
Anteil der Gemeinde Amden:	Aktionär mit 26.1% Aktienanteil 1'044 Aktien à nominal Fr. 1'000 = Fr. 1'044'000 Steuerwert (1'044 à Fr. 300.00) = Fr. 313'200 Die Aktien wurden über das Verwaltungsvermögen abgeschrieben (gemäss Verfügung vom Departement des Innern vom 03.01.1994).
Zahlungsströme im Berichtsjahr zwischen Gemeinde Amden und der Organisation:	Es erfolgt keine Dividendenauszahlung.

6. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann. Per 31.12.2013 bestehen folgende Eventualverpflichtungen.

Name der Organisation:	Miteigentümergeinschaft Hallenbad Amden
Beteiligungsform:	356/1000 Miteigentum an BR-Grundstück Nr. 8000, Hallenschwimmbad mit Nebenräumen
Verpflichtung:	Beteiligung an einem im defizitären Betrieb.

7. Anlagen

7.1 Finanzvermögen, Liegenschaften

GST-Nr.	Lage	Objekt	Fläche m ²	Assek.-Nr.	Verkehrswert	Buchwert am 31.12.13
23	Aeschenstr.	Wiese	75		10'000	
56	Aeschenstr. 1	Mehrfamilienhaus, Velokeller	463	1418/2131	722'000	703'361.10
70	Kirchweg 3	Wohnhaus	354	895	265'000	170'625.00
76	Obere Dorfstr. 9	Wohnhaus, Autounterstand	935	854/1989	232'000	381'660.00
84	Hinterbergstr. 2	altes Feuerwehrdepot mit Magazin	190	1324	171'000	
131	Rütistr. 5	Mehrfamilienhaus	781	1940	1'410'000	1'159'818.96
198	Allmeindstr. 10	Wiese, Wege, Gewässer	1'767		371'000	260'122.95
210	Aeschenstr.	Parkplatz	60		6'000	
254	Dornacker	Wiese	2234		1'000	
393	Arvenbuelstr.	Wiese, Wald	2101		3'000	9'290.00
511	Leistkammstrasse	Wiese, Gewässer	1'088		200	
614	Leistkammstr. 26	Riet	3'128		2'000	
623	Forrieriet	Riet, Wald	440		1'000	
699	Sägeweg 3	Wiese	1'742		87'000	
730	Friedberg	Wiese, Wald	1'326		31'000	
813	Kirchstr. 6	Wiese	1'973		114'000	
922	Rietlisegg	Wiese, Wege, Strassen	2'562		87'000	
939	Chapfwald	Wald	4'651		600	
963	Seere	Weg, Gewässer	14'156		900	
972	Ruestel	Gewässer	92		4'000	
1310	Enzianstr.	Weide	212		1'000	
1519	Gschwend	Wald	2'551		200	
1602	Tscherwald	Wiese	7'386		3'700	
1636	Grappen	Parkplatz	83		2'000	
1739	Heiggenstr.	Parkplatz	334		24'000	
1741	Arven	Wiese	4'818		1'600	
1934	Gschwend	Wiese, Wald, Gewässer	3'953		1'000	
1909	Heiggenstr.	Wiese/Trafo(BR)	310		13'000	
1958	Obere Dorfstr.	Gewerbe / Lager (ex Sägerei)	609	1207	142'000	251'188.40
1959	Hinterbergstr.	Wiese (Baurecht Wärmeverbund)	1'598		61'000	62'520.00
1961	Allmeindstr.	Wiese	815		171'000	119'497.50
1965	Allmeindstr.	Wiese	903		106'000	74'742.75
1969	Hänsli	Wiese	1'981		1'000	

7.2 Finanzvermögen, Wertschriften

Bezeichnung	Titel	Nominalwert	Buchwert 31.12.13
Konsumgenossenschaft Amden	1 Anteilschein à Fr. 500	500.00	
RB Schänis-Amden	1 Anteilschein à Fr. 200	200.00	200.00
Technologiezentrum Linth	1 Anteilschein à Fr. 500	500.00	
VRSG AG St. Gallen	12 Namenaktien à Fr. 1'000	12'000.00	
Zuckerfabriken Aarberg und Frauenfeld AG, Frauenfeld	14 Namenaktien à Fr. 10	140.00	
Sportbahnen Amden AG	1044 Namensaktien à Fr. 1'000	1'044'000.00	
Wärmeverbund Amden AG	100 Aktien à Fr. 1'000	100'000.00	100'000.00
Primarschulgemeinde Amden	Darlehen	1'669'118.00	891'140.00

7.3 Verwaltungsvermögen (ohne Strassengrundstücke)

GST-Nr.	Lage	Objekt	Fläche m ²	Assek.-Nr.	Verkehrswert	Buchwert am 31.12.13
10'001 StWE	Sportgebäude 1 (ME 33/100)	356/1000 Miteigentum an BR- Grundstück Nr. 8000, Hallenschwimm- bad mit Nebenräumen		1563	194'700	
10'170 StWE	Dorfstr. 22	587/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 75, Verwaltungs- und Mehrzweckgebäude		1803	2'092'000	
24	Aeschenstr. 2	Hofraum	350		63'000	135'934.10
25	Dorfstr.	Hofraum, Gewässer	46			
26	Dorfstr.	Hofraum	32	1147	14'000	
28	Dorfstr.	BR für Trafostation	70			
31	Durschlegistr. 10	Parkplatz	313		33'000	
46	Dorfstr.	Dorfplatz Unterbach (Parkplatz/WC)	2'108	1528	96'000	
48	Dorfstr.	Tempel	667	890	129'000	
49	Aeschenstr.	Buswartestelle	16			
49	Aeschenstr.	Containerunterstand	6			
68	Kirchstr.	Pärkli	47			
80	Hinterbergstr.	Containerhaus	–	1923	4'000	
100	Dorfstr.	Wiese	654		286'100	
108	Obdorfstr.	Parkplatz, Gewässer, Wald	786		79'000	
112	Obdorfstr.	Boden Trafostation	128			
120	Dorfstr.	öffentliche Anlage, Parkplatz Vorderdorf	670	1654	65'000	
124	Mennweg	Buswartehäuschen	9	1931	10'700	
124	Sell	Buswartehäuschen	13	1798	5'500	
124	Arvenbüelstr./ Arvenbüel	Buswartehalle, Park- und Kehrplatz	3123	1796	66'800	
391	Untersellenstr.	Einlaufwerk Meteorentwässerung	397		4'000	
480	Leistkammstr.	Entsorgungspark, Parkplätze	444	2035	60'000	
537	Stock	Scheune mit öffentl. WC-Anlage, Wiese, Wald	3'338	210	54'000	
618	Gschwendstr.	Abwasserpumpstation, Hofraum	1538	1603	166'000	
681	Betliserstr.	Parkplatz	444	–	11'000	
709	Betliserstr. 26, 28	Strandboden	903		1'800	
754	Leistkammstr.	Magazin	42	1747	3'000	
815	Kirchstr.	Gemeindsaal/Feuerwehrdepot, Entsorgungspark, Sportplatz/Parkhaus, Containerhäuschen	8'887	2020, 2051, 1885, 2036	1'930'000	679'724.60
819	Kirchstr.	Friedhof, Leichenhalle (BR zL Nr. 818)	1'892	1868	156'000	116'566.60
876	Rütistr.	BR für Schützenhaus	242		5'000	
1015	Lehni	Wiese	72			
1464	Arvenbüel	Parkplatz, Wald	2'420		34'000	
1494	Aeschen	Nebengebäude	3'150	604	245'000	
1495	Aeschen	Altersheim, Umschwung	5'000	605	1'490'000	
1548	Mennweg	Kehrrechtunterstrand	4			
1627	Betliserstr./Sitten	Parkplatz, Volleyballplatz	764		28'000	
1634	Lehni	Buswartehäuschen	36	1054	10'000	
1635	Lehnirank	Parkplatz	584		9'000	
1637	Bellevuerank	Buswartehäuschen	7	1934	8'000	
1639	Tobel	Parkplatz	53		1'000	
1677	Allmeindstr.	Containerunterstand	60	2060	11'000	
1745	Amdenerstr./Fli	Buswartehäuschen	73	2029	23'000	
1758	Mattstock	Unterkunftshütte, Schutzhütte für Seilbahnmotor	1'680	1138, 1234	41'000	
1774	Gänsistad	Abwasserpumpstation mit öffentl. WC-Anlage	139	2063	29'000	
1778	Arvenbüel	Parkhaus	950	2105	436'000	
1882	Betliserstr.	Wassersportgebäude/Restaurant	1'402	2148	592'000	340'768.00
1882	Betliserstr.	Strandboden/Parkplätze	1'194		8'000	
1882	Betliserstr./Sitten	Strandboden	2'516		21'000	
1913	Lachenegg	Wiese, Parkplätze	1'828		1'000	11'038.60
1914	Flieweid	Scheibenstand, Wiese, Wald	1'707	761	22'000	
BR zL 21	Aeschenstr.	Containerunterstand		2055	9'000	

BR zL 455	Heiggen	Containerunterstand		1814	10'000	17'843.40
BR zL 1046	Walau	Magazin		2186	22'000	
BR zL 1846	Grossgadenstr. 15	Containerunterstand		2125	6'000	
BR zL 1674	Bruggstr. 2	Containerunterstand				
BR zL 1791	Untere Betliserstr.	Öffentlicher Schutzraum		1951	41'000	
BR zL 1819	Tobelstr.	Containerunterstand		2189	13'000	16'831.30
BR 8005	Dorfstr.	Parkhaus		1971	588'000	
BR 8007	Gemeinde Weesen (ME 72/100)	Abwasserpumpstation		810	65'000	
DB zL 455	Heiggenstr.	Ausschliessliches Benützungsrecht an 56 Parkplätzen				
DB ZL 1669	Unterbach	Realschulhaus: Benützungsrecht an Militärunterkunft				
90	Gemeinde Schänis, Wohnhausen (ME 1/4)	Notschlachtlokal, Kühlhaus Konfiskate	277	1180, 1521	16'750	

7.4 Verwaltungsvermögen der Wasserversorgung Amden

GST-Nr.	Lage	Objekt	Fläche m ²	Assek.-Nr.	Verkehrswert	Buchwert am 31.12.13
617	Leistkammstr.	Pumpstation	170	1663	37'000	
617	Leistkammstr.	Parkplatz (Finanzvermögen)	565		5'000	
1530	Heiggen	Wasserreservoir	577	1784	25'000	
1804	Käsern	Reservoir	1'193	2015	82'000	
1935	Mennweg	Wasserreservoir		2211	28'000	11'670.53
(BR)	Strichboden	Wasserschieber (neu Reservoir)		1682	9'000	290'183.50
(BR)	Brunnenegg	Brunnenstube		1534	6'000	
(BR)	Hasenboden	Brunnenstube		1535	2'000	
(BR)	Durschlegi	Wasserreservoir		1536	16'000	
(BR)	Mittenwald	Wasserreservoir		1537	19'000	
(BR)	Stollen	Brunnenstube, Quellenfassung und Brunnenhaus		1243, 1057	20'000	52'230.80
(BR)	Diggi	Wasserreservoir		1225	5'000	
(BR)	Rossack	Wasserreservoir		1227	11'000	11'500.00
(BR)	Tscherwald	Druckbrecher		1226	5'000	
(BR)	Unterschoss	Druckbrecher		1230	4'000	
DB zL 1129	Hotteien	Druckbrecher				
BR zL 1148	Geissenflad	Druckbrecher		2177		

8. Zusätzliche Angaben

8.1 Kontorahmen (Stetigkeit)

Gemäss Weisungen des Departements des Innern muss der Kontenrahmen per 01.01.2014 wie folgt angepasst werden:

Funktionale Gliederung	Artengliederung	Konto Bezeichnung
15302	3520	Kinder und Erwachsenenschutzbehörde (KESB), bisher im Konto 1531.3520
15304	3520	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe, bisher 1530.3521 und 1530.3660
1540	3520	Pro Juventute, Elternbriefe, bisher 1530.3523
1540	3521	Schulsozialdienst, bisher 1530.3524
1910	4446	Sonderlastenausgleich Sozialhilfe (neu)

8.2 Zweckverbände

Die politische Gemeinde Amden ist Mitglied folgender Zweckverbände:

- Kehrichtbeseitigung (KVA), Niederurnen
- Soziale Dienste Linthgebiet, Jona
- Abwasserverband Glarnerland, Bilten

8.3 Verpflichtungskredite

8.3.1 ordentliches Verwaltungsvermögen

<i>Projektname</i>	<i>Datum</i>	<i>Kredit</i>	<i>Ausgaben</i>	<i>Restkredit</i>	<i>Abschluss</i>
Schiffanalagestelle Betlis	BV 2011	100'000.00	52'872.15	47'127.85	2014
Aeschenstrasse, 2. Etappe	BV 2007	150'000.00	155'416.25	-5'416.25	2015
Durschlegistrasse	BV 2007	760'000.00	585'996.50	174'003.50	2014
Aeschenstrasse, 3. Etappe	BV 2012	253'440.00	8'591.80	244'848.20	2014
Einmündung Aeschenstrasse	GA 2013	365'000.00	128'396.45	236'603.55	2014
Brücke Rombach	BV 2013	80'000.00	10'258.95	69'741.05	2014
Neubau Parkplatz Lachen	BV 2007	200'000.00	25'238.60	174'761.40	2015
Bachsanierung Sagenbach	diverse	570'000.00	96'814.30	473'185.70	2017
Lawinen: Ergänzungsprojekt	BV 2010	300'000.00	203'602.35	96'397.65	2015
Lawinen: Wiederherstellungsprojekt	BV 2013	790'000.00	623'589.65	166'410.35	2015
Schutzverordnung	diverse	80'000.00	77'062.30	2'937.70	2014
Felsräumung Betliserstrasse	BV 2013	155'000.00	122'727.05	32'272.95	2014

8.3.2 Spezialfinanzierungen

<i>Projektname</i>	<i>Datum</i>	<i>Kredit</i>	<i>Ausgaben</i>	<i>Restkredit</i>	<i>Abschluss</i>
Leitung Galerie Wasser	BV 2012	200'000.00	132'944.89	67'055.11	2014
Reservoir Rossack	GA 2009	700'000.00	11'500.00	688'500.00	2015
Sanierung Strichboden Wasser	GA 2010	1'476'500.00	908'983.50	567'516.50	2014
Projektierung Anschluss Weesen	BV 2013	100'000.00	29'911.90	70'088.10	2014
Kanalisation Looch-Tscherwald	BV 2010	150'000.00	141'917.40	8'082.60	2014
Leitung Galerie Abwasser	BV 2013	126'000.00	204'307.74	-78'307.74	2014
Kanalisation Gschwend	BV 2012	100'000.00	-	100'000.00	2016
Kanalisation Heiggen/Arven	NK 2013	50'760.00	37'037.05	13'722.95	2014

8.4 Neue Ausgaben / Voranschlag 2014

8.4.1 Laufende Rechnung

Der Voranschlag 2014 sieht einen Ertragsüberschuss von 206'579 Franken vor. Der Aufwand beträgt total 10'659'760 Franken. Dies sind rund 292'600 Franken weniger als im Voranschlag 2013. Der Ertrag (Fr. 10'926'695) liegt um 93'385 Franken höher als im Voranschlag 2013. Der Voranschlag 2014 enthält folgende neue Ausgaben (inkl. Spezialfinanzierungen).

1040.3110	Schneidmaschine	Fr.	3'000
1040.3110	Scanner für ID-Karten (Foto- und Unterschriftenscanning)	Fr.	500
1040.3110	Visitenkarten Verwaltungspersonal	Fr.	1'000
1040.3185	Externe Beratung Pensionskasse (Prüfung Wechsel)	Fr.	2'300
1048.3110	Gemeinde App	Fr.	4'350
	Drucker Kanzlei	Fr.	1'000
1070.3140	Rotomat Schrank Steueramt	Fr.	32'000
1140.3110	Brandschutzbekleidung, Bekleidung neue AdF	Fr.	27'000
1300.3110	Anschaffung von Festbänken/-tischen	Fr.	3'000
1300.3650	Jährliche Beiträge an Dorfvereine	Fr.	5'900
1300.3650	Beitrag Vereinsfahne Musikgesellschaft	Fr.	2'000
1301.3110	Abwaschmaschinen Küche Saal und Gallussaal	Fr.	16'000
	Diverses Küchenmaterial Saal (Pfannen, etc.)	Fr.	1'500
	Kaffeeautomat Saal	Fr.	2'800
	Händetrocknungsanlage Gemeindesaal	Fr.	4'000
1310.3650	Beitrag Denkmalpflege/Heimatschutz (zwei Objekte)	Fr.	31'800
	Beitrag Denkmalpflege Pfarrkirche	Fr.	12'000
1330.3140	Wanderweg First – Vordere Höhe (Gemeindeanteil)	Fr.	21'000
	Sanierung Wanderwege aus Unwetter und Lawinen	Fr.	28'000
1340.3140	Sanierung Dach Parkhaus Ruestel / Abdichtungen	Fr.	5'400
1340.3620	Defizitbeitrag Hallenbad Amden	Fr.	116'900
1340.3650	Jährliche Beiträge an Sportvereine	Fr.	2'200
1370.3140	Neue Elektroleitungen und Beleuchtung	Fr.	3'500
1371.3140	Malerarbeiten Räume Mürttschenblick	Fr.	25'000

1450.3652	Beitrag Samariterverein	Fr.	300
1530.3651	Mittagessen Seniorenausflug, Pro Senectute	Fr.	2'500
	Mittagessen Seniorenausflug, Männerchor	Fr.	1'500
1540.3653	Beiträge Jugendförderung (Mukiturnen/Gutscheine Neugeborene)	Fr.	2'500
1570.3110	Geschirr, Büromöbel	Fr.	7'000
	Nachttischli in Bewohnerzimmer	Fr.	12'000
	Hardware und Softwareerweiterung	Fr.	39'000
	Jährliche Betriebskosten Software Care Soft und Care Pflege	Fr.	20'000
1570.3132	Bekleidung (Arbeitsschürzen)	Fr.	3'000
1621.3090	Arbeitsbekleidung Bauamt Amden	Fr.	3'000
	Kurskosten/Weiterbildungen	Fr.	4'000
1621.3110	Diverse Kleinmaschinen	Fr.	7'000
1621.3640	Beitrag Erschliessung Lindenegg	Fr.	14'000
1622.3110	Rollladenschrank Büro Bauamt	Fr.	400
1622.3140	Heizung Nebenräume Bauamtsmagazin	Fr.	14'000
1623.3110	Anschaffung von drei neuen Parkuhren, inkl. Installation	Fr.	36'000
1623.3140	Unterhalt Parkhaus Ruestel	Fr.	7'500
	Verbundsteine Parkplatz Unterbach	Fr.	18'000
	Erstellung Parkplatz im Altersheim	Fr.	25'000
1650.3140	Neuer Steg für die Seerettung Betlis	Fr.	15'000
1740.3140	Malerarbeiten Leichenhalle und Lift	Fr.	1'350
1760.3090	Weiterbildung Lawinenkommission	Fr.	2'000
1780.3140	Signalisation Wildruhezonen	Fr.	20'000
1800.3650	Beiträge an Ziegenzucht, Jungviehschau und IG Braunvieh	Fr.	1'800
1830.3181	Anschaffung von Flugaufnahmen (Fotos), inkl. Film	Fr.	5'000

8.4.2 Investitionsrechnung

Sämtliche Investitionsprojekte müssen mittels Voranschlag, Gutachten oder Urnenabstimmung den Kredit bei der Bürgschaft erlangen. Folgende Investitionsprojekte sind neu und erhalten mit der Genehmigung des Voranschlages 2014 den Kredit für die Ausführung.

1302.50600	Solaranlage Dach Gemeindesaal	Fr.	70'000
1570.50300	Projektierungskredit Alters- und Pflegeheim Aeschen	Fr.	100'000
1621.50100	Projektierungskosten Erschliessung Ruestel-Murggen (Abschreibung)	Fr.	70'000
1621.50109	Brücke Rombach Verbreiterung (Nachtrag zu Beschluss BV 2013)	Fr.	60'000
1621.50110	Projektierung Verbreiterung Sagenbach	Fr.	50'000
1621.50600	VW-Bus Bauamt Amden	Fr.	55'000
1700.50102	Projekt Wasserversorgung Anschluss Weesen	Urnenabstimmung	
1700.50121	Erweiterung Hydrantenleitung Hänslü – Hag	Fr.	100'000
1710.50600	Sanierung Pumpstation Beerenbach	Fr.	200'000
1720.50300	Erweiterung Entsorgungspark: Containerhaus	Fr.	40'000
1780.50100	Felssturz Betliserstrasse (dringliche Ausgabe)	Fr.	70'000
1780.50101	Hangsicherung Einmündung Aeschenstrasse	Fr.	50'000

Bei den aufgeführten Beträgen handelt es sich um die Bruttoausgaben. Einige Projekte sind beitragsberechtigt und kommen in den Genuss von Beiträgen (Bund, Kanton, Grundeigentümer etc.) Bitte beachten Sie unter der entsprechenden Funktion auch die Einnahmeseite. Dort sind sämtliche Beiträge detailliert dargestellt.

8.5 Internes Kontrollsystem (IKS)

Der Gemeinderat hat mit Beschlüssen am 13.11.2012 und am 19.12.2012 erstmals das IKS sowie das dazugehörige Kontrollumfeld genehmigt. Im Jahr 2013 hat der IKS-Beauftragte zusammen mit dem Gemeinderat das gesamte IKS mit Risikobericht überarbeitet. Das überarbeitete IKS wurde vom Gemeinderat am 16.12.2013 genehmigt.

8.6 Umwandlung von Finanzvermögen in das Verwaltungsvermögen

Im Rahmen der Dorfkernüberbauung Löwen hat der Gemeinderat und die Stiftung Albert Böni-Opawsky (Bauherrschaft) vereinbart, dass die politische Gemeinde Amden der Stiftung 208 m² Land ab dem Grundstück Nr. 48 (Tempelplatz) verkauft. Der Tempelplatz befindet sich im Verwaltungsvermögen. Da die Verkaufsfläche nicht für die unmittelbare Erfüllung von öffentlichen Aufgaben dient, wird dieser Teil für den Verkauf in Finanzvermögen umgewandelt. Der Verkaufserlös beträgt Fr. 62'400.00.

Abschreibungstabelle

Funktion	Bilanz	Verwaltungsvermögen	Abrechnungs- Jahr	Abrechnungs- Summe	Buchwert 01.01.2013	Abschreibung 2013	Investition netto 2013	Buchwert 31.12.2013	Abschreibung 2014	
Ordentliches Verwaltungsvermögen										
162	110002	Grundstücke, 10% Abschreibung Liegenschaft Aeschenstrasse Total Grundstücke	2009	207'134.10	151'034.10 151'034.10	15'100.00 5'100.00	-	135'934.10 135'934.10	10 % 10 %	13'600.00 13'600.00
	110151	Tiefbauten, 10% Abschreibung Schiffanlagestelle Betlis	09-		28'178.15	-	24'694.00	52'872.15		
	110125	Bachsanie rung Scheizenrun s	2012	173'340.67	143'555.72	15'000.00		128'555.72		
	110143	Bachsanie rung Sagenbach	06-		64'845.60	7'000.00	4'268.70	62'114.30		
	110157	Felsräu mung Betlisstrasse	11-		67'328.30	7'000.00	122'727.05	183'055.35		
	110144	Lawinenverbau ung Mattstock	2010	1'850'070.45	205'014.00	21'000.00		184'014.00		
	110156	Lawinenverbau ung Ergänzung sprojekt	09-		94'496.00	10'000.00		84'496.00		
	110158	Lawinenverbau ung Wiederherstellung sprojekt	12-		446'362.10	45'000.00	-173'172.45	228'189.65	10 %	92'300.00
	110101	Tiefbauten, 15 % Abschreibung Wanderweg Hasenboden - Oberfurgglen	2013	74'653.78	69'242.48	-	-69'242.48	-		
	110109	Verbindungsweg Weesen-Amnden	08-		4'610.25	-		4'610.25		
	110152	Sanierung Speerweg	2011	221'406.17	14'530.07	2'300.00		12'230.07		
	110153	Wanderweg Albert Böni-Opawsky	2013	831'542.05	506'580.65	77'000.00	-364'600.35	64'980.30		
	110149	Durschle gstrasse - Löwen - Rombach	04-		433'112.30	76'600.00	11'484.20	367'996.50		
	110148	Brücke Rombach Verbreiterung					10'258.95	10'258.95		
	110113	Ausbau Obdorfstrasse mit Kehrlplatz	2013	115'082.20	89'367.25	15'000.00	-38'246.70	36'120.55		
	110142	Parkplatz Lachen	06-		11'038.60	-		11'038.60		
	110145	Betlisstrasse, Teerbelag	2012	228'074.43	196'374.43	31'000.00		165'374.43		
	110146	Ausbau Aeschenstrasse, 2. Etappe	2009	155'416.25	25'384.85	4'000.00		21'384.85		
	110155	Eimmündung Aeschenstrasse	10-		14'569.15	-	113'827.30	128'396.45		
	110102	Ausbau Aeschenstrasse, 3. Etappe	12-		7'941.60	-	650.20	8'591.80	15 %	124'600.00
		Total Tiefbauten			2'422'531.50	310'900.00	-357'351.58	1'754'279.92	div.	216'900.00
	110305	Hochbauten, 10 % Abschreibung Gemeindesaal, Feuerweh rdepot	2002	4'513'818.00	686'601.40	68'600.00		618'001.40		
	110316	Wassersportgebäude Sitten	2004	767'381.55	303'081.55	30'300.00		272'781.55		
	110318	Umbau Wassersportgebäude Sitten	2011	83'986.45	75'586.45	7'600.00		67'986.45		
	110314	Gemeinschaftsgrab	2012	175'366.60	129'566.60	13'000.00		116'566.60	10 %	107'500.00
		Total Hochbauten			1'194'836.00	119'500.00		1'075'336.00		
	110606	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, 35 % Abschreibung Nutzfahrzeug Meili Bauamt	2011	218'161.40	141'761.40	49'600.00		92'161.40		
		Total Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge			141'761.40	49'600.00		92'161.40	35 %	32'300.00

Funktion	Bilanz	Verwaltungsvermögen	Abrechnungs- Jahr	Summe	Buchwert 01.01.2012	Abschreibung 2012	Investition netto 2012	Buchwert 31.12.2012	Abschreibung 2013
		Investitionsbeiträge, 10 % Abschreibung							
112300		Löschwasserversorgung bis 2012	2012	292'797.20	29'300.00		263'497.20		
112301		Löschwasserversorgung ab 2013	12-	84'000.00	8'400.00	91'278.00	166'878.00		
112500		Beitrag Furstrasse	2013	33'303.10		33'303.10	86'841.55		
112200		Filbacherbauung	2010	96'441.55	9'600.00		86'841.55		
		Total Investitionsbeiträge		473'238.75	47'300.00	124'581.10	550'519.85	10 %	55'100.00
		Übrige aktivierte Ausgaben, 35 % Abschreibung							
113105		Schutzverordnung neu	09-	34'012.05	11'900.00	7'317.25	29'429.30		
		Total Planungen		34'012.05	11'900.00	7'317.25	29'429.30	35 %	10'300.00
		Total Ordentliches Verwaltungsvermögen		4'417'413.80	554'300.00	-225'453.23	3'637'660.57	div.	435'700.00
		Buchungswerte nach zusätzlichen Abschreibungen (gemäss Gewinnverwendung 2013)							
		Total Ordentliches Verwaltungsvermögen		4'417'413.80	1'333'588.57	-225'453.23	2'858'372.00	div.	333'800.00
		Spezialfinanzierungen							
		Kehricht/Entsorgung, 10 % Abschreibung							
130302		Entsorgungsanlage Unterbach	2002	68'623.20	6'900.00		61'723.20		
130303		Containerunterstand Arven	2006	19'843.40	3'561.08 *		16'282.32		
130304		Containerunterstand Tobelstrasse	2005	18'631.30	18'631.30 *		-		
		Total Kehrichtverbrennung		107'097.90	29'092.38		78'005.52	10 %	7'800.00
		Wasserversorgung, 35% Abschreibung							
133100		Projektierung Anschluss Weesen				29'911.90	29'911.90		
133101		Projektierung Reservoir Rossack				11'500.00	11'500.00	35 %	14'500.00
		Wasserversorgung, 10% Abschreibung							
130110		Hydrantenleitung Walau	2011	84'233.10	5'600.00		50'301.62		
130111		Erschliessung Löwen - Hänsli	2013	62'175.85	2'800.00	18'927.70	44'119.85		
130112		Werkplan Wasserversorgung	2010	56'858.10	4'200.00		37'158.10		
130117		Quellfassung Stollen, Druckleitung	2011	836'231.60	5'900.00		52'230.80		
130123		Leitung Geissenflad - Ufrenchen	2007	534'558.60	47'909.31 *		-		
130125		Pumpleitung Mennweg - Arvenbüel	2012	804'826.78	2'900.00 *		25'888.38		
130127		Druckbrecherschacht Aeschenstrasse	2010	50'562.05	28'802.05 *		-		
130128		Leitungsumlegung Fallbachbrücke	2010	67'385.25	7'967.09 *		27'710.96		
130129		Sanierung Reservoir Strichboden	10-	167'308.00	16'700.00	139'575.50	290'183.50		
130130		Quellleitung Röhr - Heiggen	2012	420'271.20	26'000.00		234'597.20		
130131		Leitung Gadmen - Zahnd	2012	250'977.07	3'000.00		269'931.17		
130132		Druckbrecherschacht Gäsi	2012	55'381.95	3'900.00		35'035.95		
130133		Druckbrecherschacht Hofstetten/Niederschlag	2012	96'881.10	5'800.00		52'967.10		
130313		Reservoir und Pumpstation Mennweg	2012	570'512.58	1'300.00		11'670.53		
130118		Fernwirkanlage	2012	465'181.05	25'900.00		233'741.40		
130134		Erneuerung Hydrantenleitung Galerie	12-	61'689.05	6'200.00	71'255.84	126'744.89	10 %	124'900.00
		Total Wasserversorgung		1'214'400.86	194'878.45	-	1'290'693.35	div.	139'400.00

Funktion Bilanz	Verwaltungsvermögen	Abrechnungs- Jahr	Abrechnungs- Summe	Buchwert 01.01.2012	Abschreibung 2012	Investition netto 2012	Buchwert 31.12.2012	Abschreibung 2013
	Abwasserversorgung, 10 % Abschreibung							
130102	Kanal Looch - Tischerwald	11-		104'592.95	10'500.00	37'324.45	131'417.40	
130101	Erneuerung Kanalisation Galerie	12-		43'724.90	132'168.62 *	160'582.84	72'139.12	
130104	Kanalisation Arven/Heiggen	13-				37'037.05	37'037.05	
	Total Abwasserversorgung			148'317.85	142'668.62	234'944.34	240'593.57	10 %
	Total Spezialfinanzierungen			1'469'816.61	366'639.45	506'115.28	1'609'292.44	171'300.00

* zusätzliche Abschreibungen Spezialfinanzierungen (Betriebsgewinne)

Steuerabrechnung 2013

Steuerart	Sollbetrag	Eingang	Abgang	Ausstand
1 Einkommens und Vermögenssteuern				
a) Vorjahressteuern	303'486.89	114'563.57	69'692.14	119'231.18
b) Laufende Steuern (135 %)	4'887'377.04	4'690'476.23	-351.63	196'549.18
Einfache Steuer (100 %)				
a) Vorjahre	168'805.93			
b) Laufende	3'577'792.49			
Total	3'746'598.42			
Insgesamt	5'190'863.93	4'805'039.80	70'043.77	315'780.36
2 Grundsteuern				
a) Vorjahre				
b) Laufende				
0.8 ‰ von	400'465'690	400'372.55	400'372.55	
0.2 ‰ von	24'687'000	4'937.40	4'937.40	
Total	405'309.95	405'309.95		0.00
3 Feuerwehersatzabgabe				
Ordentliche Ersatzabgabe	167'826.92	137'873.88	2'224.09	27'728.95
Anteil Ersatzabgabe Quellensteuer	8'690.60	8'047.70	92.30	550.60
4 Anteile an Nebensteuern				
a) Reinertrags- und Eigenkapitalsteuern	138'622.45	137'515.05	83.35	666.95
b) Grundstückgewinnsteuern	392'338.45	386'749.35	552.30	5'036.80
c) Erbschafts- und Schenkungssteuern	0.00	0.00	0.00	0.00
d) Nach- und Strafsteuern	93.95	93.95	0.00	0.00
e) Quellensteuer (ordentliche)	97'688.90	91'036.80	777.35	5'874.75
f) Quellensteuer (aus Vorsorgeleistungen)	6'649.55	6'649.55		0.00
g) Quellensteuer (Vereinfachte Abrechnung BGSA)	1'411.10	1'411.10		0.00

Gesamtsteuerbedarf für die Politische Gemeinde,
Primarschulgemeinde Amden,
Anteil Primarschulgemeinde Weesen und
Oberstufenschulgemeinde Weesen/Amden
gemäss Voranschlag

Fr. 4'918'000

Deckung durch Einkommens- und Vermögenssteuern

mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer Fr. 3'510'300 (Jahres- und Ratasteuern)

Ordentlicher Steuerfuss in Prozent der
einfachen Steuer

125 %

Fr. 4'387'900

Nachzahlungen

Fr. 116'100

Gesamtsteuerbedarf

Fr. 4'504'000

Grundsteuern

Grundstückwerte
à 0.8 ‰

Fr. 510'965'690

Fr. 408'800

Grundstückwerte
à 0.2 ‰

Fr. 26'000'000

Fr. 5'200

Fr. 414'000

Finanzplanung und Investitionsplanung 2014 - 2018

Erfolgsrechnung (in Fr. 1'000 netto)		Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	924.6	939.2	941.3	949.3	948.4
11	Öffentliche Sicherheit	-37.6	17.4	17.5	17.5	17.5
12	Bildung, Schulgemeinden	3'064.7	3'062.7	3'082.4	3'079.4	3'090.3
13	Kultur, Freizeit	358.7	286.9	320.3	288.3	321.9
14	Gesundheit	172.6	172.6	173.5	173.5	174.3
15	Soziale Wohlfahrt	258.7	258.7	260.0	149.5	150.1
16	Verkehr	1'061.5	1'037.0	1'039.0	1'000.5	999.8
17	Umwelt, Raumordnung	230.5	212.5	213.6	213.6	214.6
18	Volkswirtschaft	100.3	100.3	100.8	100.8	101.4
19	Finanzen	-6'401.0	-6'251.3	-6'169.4	-6'234.2	-6'402.9
davon sind	ordentliche Abschreibungen	333.8	482.6	556.1	536.5	441.6
	Gemeindesteuern	-5'155.5	-5'193.9	-5'241.3	-5'284.0	-5'330.3
	Finanzausgleichsbeiträge	-1'147.0	-1'148.8	-1'150.0	-1'150.0	-1'150.0
	diverses (Liegenschaften Finanzvermögen/ Zinsen/Einnahmeanteile)	-432.3	-391.2	-334.2	-336.7	-364.2
Aufwandüberschuss		-	-	-	-	-
Ertragsüberschuss		267.0	164.0	21.0	261.8	384.6
Steuerfuss beschlossen bzw. geplant		125%	125%	125%	125%	125%

Investitionsrechnung (in Fr. 1'000 netto)		Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018
1140	Löschwasserversorgung	268.3	420.0	260.0	40.0	
1140	Tanklöschfahrzeug					300.0
1302	Solaranlage Dach Saal	70.0				
1330	Schiffanlagestelle Betlis	50.0				
1330	Platzgestaltung Tempel	45.0				
1340	Sanierung Sportplatz Weesen		300.0			
1340	Sanierung Hallenbad Amden			500.0	500.0	
1621	Projektierung Ruestel-Murggen	70.0				
1621	Aeschenstrasse Deckbelag		22.0			
1621	Durschlegli - Rombach	20.0				
1621	Aeschenstrasse, 3. Etappe	156.0				
1621	Trottoir Obern - Arvenbüel			170.0		
1621	Einmündung Aeschenstr.	236.0				
1621	Brücke Rombach Verbreiterung	140.0				
1621	Hinterbergstr. Brücke Sagenbach	50.0	450.0			
1621	Ersatz VW-Bus	55.0				
1623	Neubau Parkplatz Lachen		150.0			
1750	Sanierung Sagenbach	10.0	133.0	130.0	-40.0	
1760	Lawinenverbauung; Ergänzung		-54.0			
1760	Lawinenverbauung; Sanierung	38.0	-149.0			
1770	Schutzverordnung	10.0				
1780	Felsräumung Betliserstrasse	-86.3				
1780	Felssturz Instandstellungen	24.0				
1780	Hangsicherung Einmündung Aeschenstr.	50.0				
Total Nettoinvestitionen		1'206.0	1'272.0	1'060.0	500.0	300.0
Total Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen		896.0	1'683.0	5'880.0	3'620.0	0.0

Hallenbad Amden – Betriebsrechnung 2013

Erfolgsrechnung

	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	215'700		218'092.60		235'700	
3010 Gehälter	96'000		98'414.90		99'000	
3030 AHV- und IV Beiträge	7'700		7'608.95		7'800	
3040 Personalversicherungsbeiträge	11'500		11'499.55		12'400	
3050 Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	1'000		1'039.70		1'000	
3090 Übriger Personalaufwand	500		513.50		500	
3110 Anschaffungen	3'500		7'554.50		3'000	
3120 Elektrische Energie	15'000		14'904.00		15'000	
3121 Wärmekosten	23'000		11'814.75		17'000	
3122 Wasser	1'000		1'495.05		1'500	
3130 Wareneinkauf	8'000		6'263.70		7'000	
3131 Verbrauchsmaterial	10'000		10'526.50		10'000	
3140 Baulicher Unterhalt	25'000		35'537.70		50'000	
3150 übriger Unterhalt	5'000		6'241.55		5'000	
3170 Spesen	500		280.80		500	
3180 Telefon, Abgaben, usw	4'000		3'073.85		3'000	
3181 Sachversicherungen	2'000		546.00		1'000	
3500 Werbung	2'000		777.60		2'000	
4 Ertrag		215'700		218'092.60		235'700
4000 Schülerschwimmen Primarschule		24'000		26'031.25		25'000
4001 Schülerschwimmen Oberstufe		16'500		14'918.75		15'000
4002 Eintritte Hallenbad		35'000		45'258.45		45'000
4003 Eintritte Sauna		1'000		943.10		1'000
4200 Zinsen		100		22.90		100
4230 Mieten		300		360.00		300
4350 Warenverkauf		12'000		9'621.85		10'000
4360 Rückvergütungen		7'500		11'655.65		2'400
4620 Defizitbeitrag Polit. Gemeinde		94'000		83'896.55		116'900
4690 Defizitbeitrag Tourismus A-W		20'000		20'000.00		20'000
4820 Bezug Erneuerungsfonds		5'300		5'384.10		

Bestandesrechnung

		Anfangsbestand	Veränderung	Endbestand
		per 01.01.2013	2013 -/+	per 31.12.2013
10 Aktiven		33'779.25	-17'324.15	16'455.10
1000 Kassa		400.00	0.00	400.00
1002 RB Amden BK 21551.42		19'923.65	-11'559.60	8'364.05
1050 Verrechnungssteuern		8.35	8.00	16.35
1080 Trans. Aktiven		13'447.25	-5'772.55	7'674.70
2 Passiven		33'779.25	-17'324.15	16'455.10
2000 Politische Gemeinde Amden / Defizitbeitrag			10'103.45	10'103.45
2080 Trans. Passiven		28'395.15	-22'043.50	6'351.65
2820 Erneuerungsfonds Hallenbad		5'384.10	-5'384.10	

Durch die Betriebskommission genehmigt: 29.01.2014

Durch die Geschäftsprüfungskommission genehmigt: 17.02.2014

Stiftung Albert Böni-Opawsky – Jahresrechnung 2013

Erfolgsrechnung

3 Aufwand			
3000	Sitzungsgelder, Löhne, Spesen	10'710.00	
3140	Unterhalt Dorfstrasse 21	2'620.90	
3141	Unterhalt Obere Dorfstrasse 7	2'660.15	
3142	Unterhalt Obere Dorfstrasse 5	3'345.35	
3180	Bankspesen, Kommissionen	5'867.90	
3181	Gebühren, Honorare, Verwaltungskosten	2'519.20	
3183	Kursverluste Wertschriften	6'054.51	
3210	Zinsen	690.00	
3300	Abschreibung Finanzvermögen	190'000.00	
3650	Ausrichtung von Beiträgen	11'887.40	
3800	Einlage Kursschwankungsreserve	153'000.00	
4 Ertrag			
4200	Dividenden		40'965.50
4201	Zinsen		3'060.45
4203	Kursgewinne Wertschriften		347'876.93
4270	Mieten und Baurechtszinsen		2'650.00
Total Aufwand / Ertrag		389'355.41	394'552.88
Ertragsüberschuss		5'197.47	

Bestandesrechnung

	Bestand 01.01.2013	Veränderung 2013 -/+	Bestand 31.12.2013
1 Aktiven	3'047'640.48	-145'423.93	2'902'216.55
1000	Kontokorrent RB Amden	-364'168.70	19'576.90
1010	Verrechnungssteuern	-1'227.65	15'017.15
1020	Wertschriftendepot RB Amden	-16'168.38	1'619'137.72
1021	Aktien Sportbahnen Amden AG	-1'600.00	16'800.00
1023	Darlehen Dritte	-8'000.00	24'000.00
1030	Liegenschaft Dorfstr. 21	901'006.85	1'245'384.80
1031	Liegenschaft Obere Dorfstr. 7	0.00	347'167.75
1032	Liegenschaft Obere Dorfstr. 5	428'217.85	428'217.85
1080	Transitorische Aktiven	-24'758.30	241.70
2 Passiven	3'047'640.48	-145'423.93	2'902'216.55
2001	Baukreditkonto, RB Amden	748'115.60	643'263.85
2010	Hypothek Obere Dorfstr. 5	100'000.00	100'000.00
2080	Transitorische Passiven	-93'761.40	6'445.20
2081	Durchgang Nebenkosten Dorfstr. 21	750.00	750.00
2800	Eigenkapital	5'197.47	2'812'084.82
2801	Kursschwankungsreserve	153'000.00	153'000.00

Vermögensausweis

Total Vermögen am 31.12.2012	2'806'887.35
Total Vermögen am 31.12.2013	2'812'084.82
Vermögensvermehrung	5'197.47

Durch den Stiftungsrat genehmigt am 27.1.2014

signiert durch
Geschäftsführer: Ivo Gmür

Präsident: Thomas Angehrn

Organisatorisches

Der Stiftungsrat traf sich zu 12 ordentlichen Sitzungen. Dazu kamen diverse Besprechungen und Sitzungen im Zusammenhang mit dem Neubau „Löwen“. Verständlicherweise hat der Neubau „Löwen“ den Stiftungsrat stark beschäftigt.

Revision

Die Revisionsstelle, VTB Verwaltungs-, Treuhand- und Beratungs-AG, Niederurnen kommt im Revisionsbericht zum Schluss, dass sie bei der Revision nicht auf Sachverhalte gestossen ist, welche nicht dem Gesetz, der Stiftungsurkunde vom 11.07.2012 sowie dem Stiftungsreglement vom 22.02.2007 entsprechen.

In der Verfügung der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht vom 01.05.2013 wird festgestellt, dass von der Berichterstattung über das Rechnungsjahr 2012 Kenntnis genommen wurde und die eingereichten Unterlagen aus aufsichtsbehördlicher Sicht zu keinen Bemerkungen Anlass gaben.

Stiftungsrat

Die auf den 31.12.2012 zurückgetretenen Stiftungsrätinnen, Margrit Angehrn, Martha Bischof und Vreni Gmür wurden gebührend verabschiedet und ihre geschätzte Arbeit verdankt.

Finanzielles

Jahresrechnung 2013

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'197.47 ab. In diesem Ergebnis sind nebst den ordentlichen Aufwendungen zusätzliche Beiträge von total Fr. 11'887.40, eine zusätzliche Abschreibung von Fr. 190'000.– auf die Liegenschaft „Löwen“ und die Schaffung einer Kursschwankungsreserve von Fr. 153'000.– enthalten. Bei den Erträgen haben sich vor allem die ausserordentlich hohen Kursgewinne auf unseren Wertschriften von total netto Fr. 317'160.32 ausgewirkt. Mit unserem Wertschriftendepot wurden damit netto Kursgewinne von 19.6% erzielt. Bekanntlich wachsen die Bäume nicht in den Himmel, so sind nach guten Börsenjahren auch wieder Jahre mit Kursverlusten zu erwarten. Deshalb wurde aus knapp der Hälfte des Kursgewinnes eine Rückstellung von Fr. 153'000.– als Kursschwankungsreserve vorgenommen. Die Erträge aus Dividenden, Zinsen und Mieten belaufen sich auf total Fr. 46'675.95. Aus Kapitaltransaktionen wurden total Fr. 24'662.10 zurückbezahlt. Vom ursprünglichen Bestand von 120 Aktien Sportbahnen Amden AG besitzt die Stiftung am 31.12.2013 noch 56 Aktien, wobei in verdankenswerter Weise 12 Aktien durch unentgeltliche Überlassung dazu kamen und 10 Aktien der Stiftung geschenkt wurden.

Das Vermögen am 31.12.2013 beträgt Fr. 2'812'084.82.

Aktivitäten des Stiftungsrates

Beiträge

Im Berichtsjahr wurden drei Projekte im Betrage von total Fr. 11'887.40 unterstützt. Davon entfallen Fr. 9'585.– als Beitrag an den neuen Flügel für die Musikschule Amden. Zwei Beitragsgesuche wurden abgelehnt, u.a. weil sie den Vorgaben in der Stiftungsurkunde widersprachen.

Grundstück Nr. 47 - Überbauung „Löwen“, Amden

Im Dorfzentrum ist ein prägnanter Neubau entstanden, ein Geschäftshaus, das auf die gewachsene Baukultur Rücksicht nimmt und das Mattstockmassiv trotzdem lässt. Mitte Dezember 2013 konnten nach einer fordernden Bauzeit die neuen Geschäftsräume in Betrieb genommen werden. Im ebenerdig zum „Tempelplatz“ entstandenen Geschoss ist die Firma Ammann Confiseur AG, Mollis als Mieterin mit ihrem neuen Café/Restaurant mit Bäckerei-/Konditorei-/Confiserie Laden erfolgreich gestartet. Die drei darüber liegenden Geschosse sind als Geschäftsräume verkauft, wo interessante, moderne Arbeitsplätze entstanden sind. Mit diesem Neubau und der Neugestaltung des „Tempelplatzes“ hat das Dorfzentrum eine nachhaltige Aufwertung erfahren und ist spürbar lebendiger geworden. Ausstehend sind noch einige Abschlussarbeiten, die Eigentumsübertragung an die Stockwerkeigentümer und die Bauabrechnung, die im Rahmen des Kostenvoranschlages erwartet werden kann.

Grundstücke Nr. 38 „Rosengärtli“ und Nr. 35 „Obere Dorfstrasse 5“

Beim Kauf des Grundstückes Nr. 38 war eine Teilfläche von ca. 350 m² dieses Grundstückes mit einem Bauverbot zu Gunsten des Nachbargrundstückes Nr. 35 belastet. Diesem Umstand wurde bei der seinerzeitigen Kaufpreisbildung entsprechend Rechnung getragen. Eine vernünftige Überbauung wäre mit diesem Bauverbot stark eingeschränkt worden.

Der Stiftungsrat hat sich deshalb am Kauf des Nachbargrundstückes Nr. 35 interessiert. Nach längeren Kaufverhandlungen konnte schliesslich die Stiftung das Nachbargrundstück Nr. 35 von Hans-Peter und Ursula Ulonska, Zürich am 26. Juni 2013 erwerben. Nachdem die Stiftung nun Eigentümerin der beiden Grundstücke Nr. 38 und 35 ist, hat sie das Bauverbot im Grundbuch gelöscht. Damit konnten optimale Voraussetzungen für eine künftige Überbauung geschaffen werden.

Der Stiftungsrat beabsichtigt, die auf den Grundstücken Nr. 38 und 35 stehenden Gebäude abzubauen. Die entsprechenden Bewilligungen des Gemeinderates Amden für den Abbruch der Gebäude liegen inzwischen vor. Die Abbrucharbeiten sind im 1. Halbjahr 2014 vorgesehen.

2. Bauetappe – Alterswohnungen im Dorfzentrum auf den Grundstücken Nr. 35 und 38

Der Stiftungsrat ist nach wie vor der Auffassung, dass die beiden Grundstücke Nr. 35 und 38 für den Bau von Alterswohnungen prädestiniert sind. Der Stiftungsrat hat sich intensiv mit dem Thema „Alterswohnungen“ auseinander gesetzt. Es wurden verschiedene Modelle zu Trägerschaft, Betreiber, Eigentumsform abgewogen. Dabei sind wir auf die in unserer Glarner Nachbarschaft seit über 20 Jahren erfolgreich tätige Genossenschaft Alterswohnungen Linth, Näfels, gestossen. Der Stiftungsrat ist beeindruckt von der engagierten Tätigkeit dieser Genossenschaft als soziale Institution, von ihren attraktiven Wohnungen und den verhältnismässig günstigen Mietzinsen. Der Stiftungsrat hat sich deshalb entschlossen, das grosse Knowhow der GAW Linth zu nutzen und mit dieser Genossenschaft zusammen zu arbeiten. Wir haben die gemeinsame Absicht, der Genossenschaft Alterswohnungen Linth ein selbständiges Baurecht auf 100 Jahre für den Bau und Betrieb von Alterswohnungen einzu-

räumen. Die GAW Linth hat inzwischen zwei Architekturbüros mit Projektstudien für die Überbauung mit Alterswohnungen beauftragt. Sobald die Verhandlungen weiter fortgeschritten sind, werden wir die Öffentlichkeit orientieren.

Ausrichtung von Beiträgen

Gemäss der Stiftungsurkunde bezweckt die Stiftung die Förderung und Entwicklung der Gemeinde Amden. Sie kann zu diesem Zweck Beiträge ausrichten, insbesondere für nachhaltige Werke:

- a) Förderung der Lebensqualität
- b) wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung
- c) Kunst und der Architektur

Beiträge aus Stiftungsmitteln werden auf begründetes Gesuch hin ausgerichtet. Ein Gesuch muss enthalten:

- a) eine ausführliche Beschreibung des Vorhabens, für welches Beiträge nachgesucht werden;
- b) einen Finanzierungsplan;
- c) nähere Angaben über den Gesuchsteller.

Der Stiftungsrat prüft insbesondere auch die Nachhaltigkeit des Projektes auch bei dessen Ausführung.

Für weitere Auskünfte stehen die Stiftungsräte und die Organe der Stiftung gerne zur Verfügung.

Adresse: Stiftung Albert Böni-Opawsky, c/o Thomas Angehrn, Römlistr. 1, 8873 Amden, Telefon Nr. 055 611 16 57

Amden, 10. Februar 2014

Stiftungsrat
Albert Böni-Opawsky

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Richtigkeit der laufenden Rechnung, der Bestandesrechnung und der Investitionsrechnung bestätigt:

8873 Amden, 17. Februar 2014

Der Finanzverwalter
Ivo Gmür

Vorstehende Jahresrechnung, der Voranschlag und der Steuerplan wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt:

8873 Amden, 17. Februar 2014

GEMEINDERAT AMDEN

Der Gemeindepräsident
Urs Roth

Der Ratschreiber
Roman Gmür

Vorstehende Jahresrechnung, der Voranschlag und der Steuerplan wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden:

8873 Amden, 20. Februar 2014

Die Geschäftsprüfungskommission

Florian Thoma
Kirchrain 6

Hansueli Rüdüsüli
Obere Chloosstrasse 6

Patrizia Zahner
Betliserstrasse 10

Brigitte Jöhl
Hag 497

Walter Zahner
Untere Betliserstrasse 4

Genehmigt durch die Bürgerschaft

am:

Der Versammlungsleiter:

Der Protokollführer:

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

der Politischen Gemeinde Amden über das Amtsjahr 2013

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2013 sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2014 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Geschäftsprüfungskommission stellt folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2013 der Politischen Gemeinde Amden sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Voranschlag für das Rechnungsjahr 2014 mit einem Steuerfuss von 125 % seien zu genehmigen.

8873 Amden, 20. Februar 2014

DIE GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Florian Thoma
Kirchrain 6

Hansueli Rüdüsüli
Obere Chloosstrasse 6

Patrizia Zahner
Betliserstrasse 10

Brigitte Jöhl
Hag 497

Walter Zahner
Untere Betliserstrasse 4

Zivilstandsamt

Seit 1. Januar 2008 wird das Zivilstandsamt in Uznach geführt. Alle erforderlichen Mitteilungen und Anfragen sind daher an diese Stelle einzureichen (Tel. 055 285 23 09). Trauungen können hingegen nach wie vor in der eigenen Gemeinde vorgenommen werden. Für die Organisation von Bestattungen ist wie bisher die Wohnsitzgemeinde zuständig (Bestattungsamt).

	2012	2013
Geburten	444	495
davon sind		
- männlich	221	240
- weiblich	223	255
Eheschliessungen	122	125
Eheaufösungen (Scheidungen)	117	102
Eingetragene Partnerschaften	1	1
Auflösungen Eingetragene Partnerschaften	0	0
Todesfälle	205	207
Kindsanerkennungen	38	50
Namenserklärungen	17	39

Bestattungsamt

	2012	2013
Todesfälle	16	13
- davon Erdbestattungen in Amden	2	0
- davon Urnenbestattungen in Amden	5	4
- davon Urnenbestattungen auswärts, privat	2	8
- davon im Gemeinschaftsgrab	7	1

Einwohneramt

	1981	2012	2013
Einwohnerzahl per 31. Dezember		1690	1741
davon sind			
römisch-katholisch		1037	1044
protestantisch		313	321
andere oder ohne Konfession		340	376
davon wohnen in			
Amden		1352	1371
Betlis		32	37
Fli-Amden		306	333
davon sind			
ledig		666	673
verheiratet		780	811
verwitwet		103	109
geschieden		141	148
Anmeldungen		152	142
Abmeldungen		135	100
Geburten		15	21
Identitätskarten		93	136
durchschnittl. Einwohnerzahl	1228	1692	1723
durchschnittl. Alter Männer	39	44	44
durchschnittl. Alter Frauen	41	47	47
Durchschnittsalter	40	45	45

Betreibungsamt

	2012	2013
Zahlungsbefehle	361	341
Pfändungen (ohne Verlustscheine)	154	257

Gemeinderatskanzlei

	2012	2013
Tombola- und Lottomatchbewilligungen	3	2
Beglaubigungen	23	18

Bauverwaltung

	2012	2013
Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:		
Neubauten:		
- Ein- und Zweifamilienhäuser	11	9
- Mehrfamilienhäuser	7	1
- landwirtschaftliche Neubauten	1	1
- verschiedene Kleinbauten	6	6
- Anlagen (Parkplätze, Erdbewegungen usw.)	4	10
Um- und Anbauten, Renovationen	31	23
Sonnenkollektoren/Solarzellen	0	6
Projektänderungen	6	10
Umnutzung landw. Wohnhäuser	4	1
Bauermittlungen	7	6
Verlängerungen	0	0
Abbruchbewilligungen	2	4
Baukontrollen	48	30

Hundekontrolle

	2012	2013
Gelöste Hunde	138	134

Landwirtschaft

	2012	2013
Viehzählung (Stichtag 2. Mai)		
Kühe, Zuchtstiere	527	506
Rinder über 2 Jahre	211	181
Rinder 1 - 2 Jahre	287	282
Jungvieh 4 - 12 Monate	227	249
Kälber bis 4 Monate	49	61
Mastkälber	31	27
Pferde, Fohlen und Ponys	5	7
Ziegen	54	47
Schafe	92	79
Schweine	0	0
Alpakas	12	16
Bundesbeiträge an die Landwirtschaft		
- Nutztierhaltung; erschwerte Produktionsbedingungen	662'743.00	660'004.00
- Hangbeiträge (Grundstücke mit mehr als 18 % Hangneigung im Berggebiet oder mehr als 35 % Hangneigung im Talgebiet)	288'734.00	289'642.00
- Beiträge Raufutter verzehrende Tiere	439'358.00	421'567.00
- Flächenbeiträge	739'124.00	739'266.00
- Abgeltung ökologischer Leistungen (GAÖL)	420'043.00	424'717.00
- verschiedene Öko- und Bio-Beiträge	248'864.00	256'861.00

Grundbuchamt

Im Grundbuch wurden eingetragen:	2012	2013
Total Belege	421	320
davon entfallen auf		
- Kaufverträge	78	64
	(34'352'420.00)	(30'455'301.00)
- Erbgänge, Erbteilungen	18	10
- übrige Handänderungen	28	18
- Titellerrichtungen (u. Erhöhungen)	84	54
	(29'183'100.00)	(13'370'500.00)
- Titellöschungen	64	32
	(13'685'000.00)	(4'223'866.67)
- Grundbuch-Bereinigungsbelege	54	14
Grundstücksschätzungen		
Anzahl Schätzungen	11	24
- landwirtschaftliche Grundstücke	22	112
- nichtlandwirtschaftliche Grundstücke	112	311
- Gebäude	86	342

Gemeindesteueramt

Der Gesamtsteuereingang Staats- und Gemeindesteuern 2013 und Vorjahre sowie Grundsteuern und Feuerwehersatz betrug Fr. 10'169'728.89 (Vorjahr Fr. 9'458'716.60)

Die Steuereingänge verteilen sich auf die verschiedenen Korporationen wie folgt:

	2012	2013	Differenz
Staat	3'598'338.34	4'140'200.34	541'862.00
Politische Gemeinde Amden	4'695'548.94	4'805'039.80	109'490.86
Kath. Kirchgemeinde Amden	324'667.41	352'990.97	28'323.56
Kath. Kirchgemeinde Weesen	72'559.15	82'554.09	9'994.94
Evang. Kirche Weesen-Amden	244'463.00	245'724.63	1'261.63
Christkath. Kirche St. Gallen	0.00	35.23	35.23
Grundsteuern	388'004.85	405'309.95	17'305.10
Feuerwehersatz	135'134.91	137'873.88	2'738.97
Total	9'458'716.60	10'169'728.89	711'012.29

Die einfache lfd. Jahressteuer der Einkommens- und Vermögenssteuern der politischen Gemeinde beträgt Fr. 3'577'792.49 (Vorjahr Fr. 3'353'463.98). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Vermehrung von 6.69%. Die Rückstände betragen 4.05% (Vorjahr 1.59%). Allen pünktlichen Steuerzahlern möchten wir an dieser Stelle bestens danken.

Steuerkraft (einfache Steuer 100%) 2013

	in Franken	in %
natürliche Personen	3'746'598	95.3%
juristische Personen	105'686	2.7%
Quellensteuern ohne Vorsorgeleistungen	78'401	2.0%
Total	3'930'685	100%

Durchschnitt je Einwohner: 2'319 Franken (Vorjahr 2'090 Franken)

Anzahl Steuerpflichtige

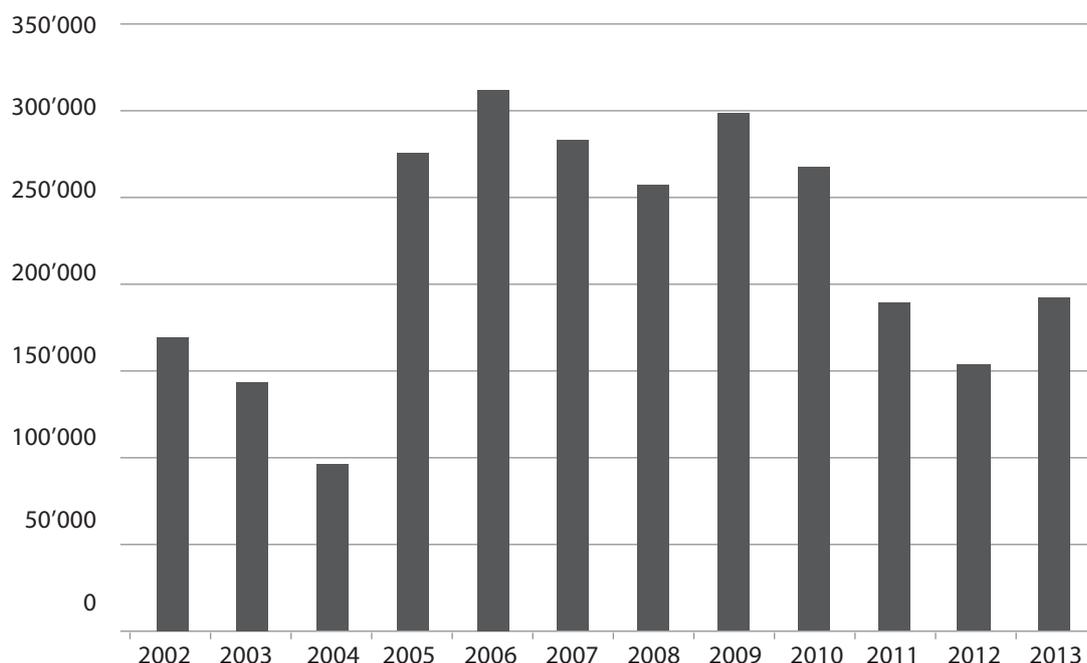
	2012	2013
a) unbeschränkt Steuerpflichtige	1044	1056
b) beschränkt Steuerpflichtige	776	782
c) steuerfreie Bagatellfälle sek., Wochenaufenthalter	48	47
Total	1868	1885
hievon Pflichtige mit ganzjähriger Steuerpflicht	1849	1865
hievon Pflichtige mit unterjähriger Steuerpflicht	19	20
Total	1868	1885

AHV-Zweigstelle

	2012	2013
Renten der AHV (nur kant. Ausgleichskasse)	3'725'017.00	4'800'036.00
Renten der IV	394'674.00	439'056.00
ordentliche Ergänzungsleistungen	701'868.00	730'183.00
ausserordentliche Ergänzungsleistungen	13'690.00	14'810.00

	2012	2013
Unterstützungsfälle in der Gemeinde	2	3
Alimentenbevorschussungen	0	0
Mutterschaftsbeiträge	-	-
öffentliche Fürsorge (Nettoaufwendungen)	152'554.05	184'846.20
die sich wie folgt zusammensetzt:		
- Unterstützung an Ortsbürger	129'678.00	172'587.05
- Unterstützung an Bürger anderer Kantone	22'876.05	12'259.15
- Unterstützung an Ausländer	0.00	0.00
Alimentenbevorschussung	-2'839.00	0.00
Mutterschaftsbeiträge	--	--

Nettoaufwendungen der öffentlichen Fürsorge



Alters- und Pflegeheim

Im Jahr 2013 konnten die Zimmer des Alters- und Pflegeheims voll belegt werden, was sich positiv auf den Rechnungsabschluss auswirkte.

Es gab keinen Todesfall und einen Wechsel zu verzeichnen. Im personellen Bereich gab es lediglich kleine Veränderungen, was auf ein gut eingespieltes Team deutet.

Der alljährliche und beliebte Heimausflug führte im Jahr 2013 nach Rapperswil in den Kinderzoo. Die Bewohner schätzten diese Abwechslung und das schöne Wetter begleitete uns den ganzen Tag. Zum Abschluss durften wir im Hotel Restaurant Flyhof ein feines Nachtessen geniessen.

Für Abwechslung vom Alltag und Unterhaltung sorgten unter anderem die Musikgesellschaft, der Männerchor und der Jodelclub.

Ein alljährlicher Höhepunkt ist auch für die Bewohner der Schmutzige Donnerstag. Viele Maschger besuchten uns und „The Servalats“ sorgten mit ihrer amüsanten Schnitzelbank für Freude und Gelächter. Rösli Gmür verschönerte diesen Anlass mit Schwyzerörgelmusik und Gesang.

Herzlichen Dank allen Personen, die mit ihrem Engagement zum Wohle unserer Bewohner beitragen.

Auch bedanken möchten wir uns bei allen Mitarbeiterinnen des Altersheimes für ihre engagierte und zuverlässige Tätigkeit.

Alters- und Pflegeheim Amden

Trinkwasserqualität

Verteilt durch das Jahr 2013 wurde dem Wassernetz der Gemeinde Amden total zwei chemische und sechs mikrobiologische Wasserproben entnommen. Bei der Auswertung der chemischen Proben wurden keine Toleranzen oder Grenzwert-Überschreitungen gemessen. Bei der mikrobiologischen Untersuchung gab es drei Toleranzüberschreitungen in der Gegend Rossack-Arvenbühl. Grund für die Überschreitung waren die starken Niederschläge. Durch Neueinstellungen der Wasseraufbereitungsanlagen konnte die Trinkwasserqualität wieder gesichert werden.

Alle restlichen Messungen gaben keine Beanstandungen.

	Wasserhärte	Nitratgehalt
Raum Amden Dorf: Max. Wert	°fh 10.2	mg/l 2.0
Raum Arvenbühl: Max. Wert	°fh 18.9	mg/l 1.3
Herkunft des Wassers Aus Quellen	100 %	
Aufbereitungsart		
UV-Anlagen	50.0 %	
Chloranlagen	50.0 %	
Versorgte Einwohner		1741
Wasserversorgung Amden		
Politische Gemeinde		058 / 228 25 14
Brunnenmeister, Böni Wendelin		079 / 363 51 12

Abstimmungen

Im Jahr 2013 ist die Bürgerschaft vier Mal zu Urnenabstimmungen aufgerufen worden. Sie hatte dabei über folgende Vorlagen zu befinden:

a) Eidgenössische Vorlagen	JA	NEIN
1 Bundesbeschluss vom 15. Juni 2012 über die Familienpolitik	252	393
2 Volksinitiative „gegen die Abzockerei“	450	195
3 Änderung des Bundesgesetzes über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz, RPG) vom 15. Juni 2012	403	236
4 Volksinitiative „Volkswahl des Bundesrates“	126	290
5 Änderung des Asylgesetzes (dringliche Änderungen des Asylgesetzes) vom 28. September 2012	351	65
6 Volksinitiative „Ja zur Aufhebung der Wehrpflicht“	100	479
7 Bundesgesetz vom 28. September 2012 über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz)	228	342
8 Änderung des Bundesgesetzes über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz) vom 14. Dezember 2012	324	247
9 Volksinitiative „1:12 – Für gerechte Löhne“	223	459
10 Volksinitiative „Familieninitiative: Steuerabzüge auch für Eltern, die ihre Kinder selber betreuen“	361	320
11 Änderung des Bundesgesetzes über die Abgabe für die Benützung von Nationalstrassen (Nationalstrassengesetz) vom 22. März 2013	263	420
b) Kantonale Vorlagen	JA	NEIN
1 Gesetz über die St. Galler Pensionskasse	252	88

Gutachten und Anträge des Gemeinderates Amden an die Bürgerschaft betreffend Sanierung des Wohn- und Museumsgebäudes an der Rütistrasse

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

An der Bürgerversammlung vom 11. April 1988 hat die Bürgerschaft den Anträgen des Gemeinderates betreffend „der Überbauung des Grundstückes Nr. 131, Rüti, Amden“ zugestimmt. Mit diesem Entscheid hat es die Bürgerschaft ermöglicht, auf dem fraglichen Grundstück (heutige Adresse: Rütistrasse 5) ein Mehrfamilienhaus mit Ortsmuseum zu erstellen. Der Gemeinderat und das beauftragte Architekturbüro haben damals die Detailplanung unverzüglich in Angriff genommen und den Bau erstellt, der dann im Jahr 1990 bezogen werden konnte.

Das Gebäude umfasst im südlichen Teil eine Sammelgarage mit acht Abstellplätzen, je eine 5-Zimmerwohnung auf drei Geschossen und eine 2-Zimmerwohnung im Dachgeschoss. Der nördliche Gebäudeteil umfasst die Räumlichkeiten des Ortsmuseums auf zwei Stockwerken und einen Raum im untersten Geschoss, der als Kulturgüterschutzraum des Zivilschutzes konzipiert ist, gleichzeitig aber permanent für Wechselausstellungen verschiedenster Künstler genutzt wird.

Gemäss Bauabrechnung vom März 1993 betragen die Anlagekosten insgesamt Fr. 2'691'048.35, wobei der von der Bürgerschaft genehmigte Kredit für Grundstückskauf, Vorprojekt, Projekt und Baukredit (inkl. Teuerung) Fr. 2'705'482.30 betrug. Die gesamte Investition wurde aufgeteilt auf das Verwaltungsvermögen (für Ortsmuseum und Kulturgüterschutzraum) mit Fr. 965'551.30 und auf das Finanzvermögen mit Fr. 1'725'497.05.

Im Lauf der Jahre konnte der ganze Anteil des Verwaltungsvermögens und ein Teil des Finanzvermögens zu Lasten der laufenden Rechnung abgeschrieben werden. Im heutigen Zeitpunkt beträgt der Verkehrswert für die ganze Liegenschaft 1.41 Mio. Franken und der Buchwert Fr. 1'159'818.96.

Seit dem Bau des Gebäudes wurden die laufenden Unterhaltsarbeiten zwar vorgenommen, grössere Investitionen für den Unterhalt blieben jedoch aus. Nur in einzelnen Jahren wurde ein tiefer fünfstelliger Betrag für den Unterhalt aufgewendet (und selbstverständlich in der Jahresrechnung ausgewiesen). Nach fast 25 Jahren zeigt es sich nun, dass eine grössere Investition für den baulichen Unterhalt nötig ist. Der Gemeinderat hat deshalb das Architekturbüro Hans Jöhl, Amden, damit beauftragt, den Umfang der erforderlichen Unterhaltsarbeiten festzustellen und einen Kostenvoranschlag zu erstellen.

Umfassende Unterhaltsarbeiten

Die Beurteilung und der Baubeschrieb von Architekt Hans Jöhl zeigen auf, dass verschiedene Gebäudeteile der Aussenhülle ihre Funktion nicht mehr erfüllen und saniert werden müssen. Insbesondere muss die Fassade saniert und neu verputzt werden. Die Aussenwände, die Leibungen und die Storenkästen sind zu isolieren. Gleichzeitig ist die Heizung zu erneuern. Ausserdem werden folgende Bauteile ersetzt:

- Holzbauteile im Vordachbereich
- Fensterfutter
- Fenster
- Garagetor
- Metallaussentüren
- Dachfenster
- Raffstoren und Balkongeländer

Gemäss Kostenvoranschlag ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

Vorbereitungsarbeiten	Fr.	10'000.00
Gebäude	Fr.	448'100.00
Umgebung	Fr.	6'000.00
Baunebenkosten & Übergangskonten	Fr.	2'900.00
Ausstattung	Fr.	3'000.00
Total	Fr.	470'000.00

Ein Blick auf die Jahresrechnungen seit 1990 zeigt, dass die Liegenschaftsrechnung seit dem Bezug des Gebäudes (unter Berücksichtigung der Kapitalverzinsung) bisher einen Ertrag von insgesamt gut 900'000 Franken ergeben hat. Dies ist einerseits ein Zeichen für die gute Bausubstanz, indem die Unterhaltsarbeiten auf einem tiefen Niveau gehalten werden konnten. Andererseits lässt sich vor diesem Hintergrund umso mehr eine grössere Investition für den Gebäudeunterhalt rechtfertigen.

Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt:

- 1. Der Gemeinderat sei zu ermächtigen, die Unterhaltsarbeiten für das Mehrfamilienhaus mit Ortsmuseum an der Rütistrasse 5 gemäss Baubeschrieb und Kostenvoranschlag des Architekturbüros Hans Jöhl, Amden, auszuführen.*
- 2. Für die Unterhaltsarbeiten sei dem Gemeinderat ein Kredit von 470'000 Franken einzuräumen (Preisbasis 31.03.2014). Die Höhe der Kreditsumme passt sich allfälligen Veränderungen des Baupreisindex an. Massgebend ist der schweizerische Baupreisindex.*
- 3. Da es sich um Investitionen innerhalb des Finanzvermögens handelt, sind die Ausgaben zu bilanzieren.*

8873 Amden, 17. Februar 2014

Der Gemeinderat

Gutachten und Anträge des Gemeinderates Amden an die Bürgerschaft betreffend Änderung der Gemeindeordnung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

An der Bürgerversammlung vom 28. März 2011 hat die Bürgerschaft der politischen Gemeinde Amden die neue Gemeindeordnung erlassen. In Art. 6 und 7 der Gemeindeordnung ist festgelegt, welche Sachabstimmungen an der Bürgerversammlung und welche Abstimmungen an der Urne vorzunehmen sind. Die beiden Bestimmungen lauten wie folgt:

Art. 6:

Die Bürgerschaft beschliesst an der Bürgerversammlung über:

- a) Jahresrechnung;
- b) Voranschlag und Steuerfuss;
- c) Erlass und Änderung der Gemeindeordnung;
- d) Finanzgeschäfte gemäss Anhang;
- e) Mitgliedschaft bei Gemeindeverbänden und Zweckverbänden;
- f) weitere Geschäfte nach Massgabe der Gemeindeordnung oder der besonderen Gesetzgebung.

Art. 7:

Die Bürgerschaft beschliesst an der Urne über:

- a) Geschäfte nach Art. 6 Bst. c bis f dieses Erlasses, soweit ein Drittel der anwesenden Stimmberechtigten im Einzelfall Urnenabstimmung beschlossen hat;
- b) Finanzgeschäfte gemäss Anhang;
- c) Referendumsbegehren;
- d) Initiativbegehren, soweit sie nicht die Gemeindeordnung betreffen

Das Departement des Innern hat die Gemeindeordnung am 29. April 2011 genehmigt und der Gemeinderat hat sie auf den 10. Mai 2011 in Kraft gesetzt.

Am 3. März 2013 hat der Gemeinderat im Rahmen einer Konsultativabstimmung eine Volksbefragung durchgeführt über die Frage, ob und inwieweit eine Gemeindefusion geprüft werden soll. Bei der Grundsatzfrage war das Resultat praktisch ausgeglichen (333 Ja-Stimmen, 347 Nein-Stimmen). Bei der Frage nach allfälligen Fusionspartnern haben sich die Stimmberechtigten klar für eine Fusion mit der Gemeinde Weesen und gegen eine Dreierfusion Amden-Weesen-Schänis ausgesprochen. Dies war für die Gemeinderäte ein klares Zeichen, eine Fusion zumindest näher zu prüfen.

In verfahrensrechtlicher Hinsicht sieht das Gemeindevereinigungs-gesetz im Wesentlichen zwei Abstimmungen vor, nämlich:

- a) die Grundsatzabstimmung und
- b) die Abstimmung über den Vereinigungsbeschluss.

Die Grundsatzabstimmung ist im November 2014 geplant.

Mit Blick auf die Grundsatzabstimmung haben die Gemeinderäte von Amden und Weesen ein Fachbüro für die externe Projektbegleitung bestimmt.

Bei den Fusionsabstimmungen geht es für die Zukunft der beiden Gemeinden um eine ganz zentrale Frage, bei der möglichst viele Stimmberechtigte teilnehmen sollten. Dem Wortlaut von Art. 6 und 7 der Gemeindeordnung ist zu entnehmen, dass Abstimmungen an der Bürgerversammlung durchzuführen sind.

Die Erfahrung zeigt, dass in den letzten Jahren an Bürgerversammlungen zwischen 90 und 160 Bürgerinnen und Bürger teilgenommen haben. An Urnenabstimmungen war die Zahl der Stimmberechtigten, die von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht haben, in letzter Zeit ab und zu nahe bei 700. Dies ist ein klares Zeichen dafür, dass mit einer Urnenabstimmung mehr Stimmberechtigte erreicht werden als an einer Bürgerversammlung. Kommt hinzu, dass es zu organisatorischen Problemen und Platzproblemen kommen könnte, falls an einer Bürgerversammlung wider Erwarten ähnlich viele Stimmberechtigte teilnehmen würden wie an einer Urnenabstimmung. Schliesslich ist bei einer Urnenabstimmung die absolute Anonymität gewährleistet, was angesichts der Bedeutung der Fusionsabstimmung zu begrüssen ist.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, der Bürgerschaft zu beantragen, für die Fusionsabstimmungen eine Urnenabstimmung durchzuführen. Zu diesem Zweck ist Art. 7 der Gemeindeordnung in dem Sinn zu ergänzen, dass Grundsatz- und Sachabstimmungen nach Gemeindevereinigungs-gesetz an der Urne stattzufinden haben.

Gemäss Art. 22 Abs. 3 des Gemeindegesetzes beschliesst die Bürgerversammlung über die Gemeindeordnung (und damit auch über Änderungen der Gemeindeordnung).

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt:

Art. 7 der Gemeindeordnung vom 29. April 2011 sei wie folgt zu ergänzen:

Die Bürgerschaft beschliesst an der Urne über:

- a) Geschäfte nach Art. 6 Bst. c bis f dieses Erlasses, soweit ein Drittel der anwesenden Stimmberechtigten im Einzelfall Urnenabstimmung beschlossen hat;
- b) Finanzgeschäfte gemäss Anhang;
- c) Referendumsbegehren;
- d) Initiativbegehren, soweit sie nicht die Gemeindeordnung betreffen;
- e) **Grundsatz- und Sachabstimmungen nach Gemeindevereinigungs-gesetz.**

8873 Amden, 3. Februar 2014

Der Gemeinderat



Impressionen von der gemeinsamen Jungbürgerfeier von Weesen und Amden, im November 2013 in Amden